



**2014/2247(INI)**

24.7.2015

# **ÄNDERUNGSANTRÄGE 1 - 214**

**Entwurf eines Berichts**

**Terry Reintke**

(PE554.719v01-00)

zum Thema Kohäsionspolitik und gesellschaftliche Randgruppen

(2014/2247(INI))

AM\_Com\_NonLegReport

**Änderungsantrag 1**  
**Younous Omarjee**

**Entschließungsantrag**  
**Bezugsvermerk 4 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**– unter Hinweis auf die Erklärung der  
Vereinten Nationen über die Rechte  
indigener Völker,**

Or. fr

**Änderungsantrag 2**  
**Younous Omarjee**

**Entschließungsantrag**  
**Bezugsvermerk 4 b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**– unter Hinweis auf das Übereinkommen  
der IAO über eingeborene und in  
Stämmen lebende Völker in  
unabhängigen Ländern,**

Or. fr

**Änderungsantrag 3**  
**Younous Omarjee**

**Entschließungsantrag**  
**Bezugsvermerk 4 c (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**– unter Hinweis auf die Richtlinien der  
EU über die Nichtdiskriminierung,  
Artikel 14 der Europäischen  
Menschenrechtskonvention und das**

Or. fr

**Änderungsantrag 4**  
**Younous Omarjee, Martina Anderson**

**Entschließungsantrag**  
**Bezugsvermerk 4 d (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*– unter Hinweis auf das Übereinkommen  
der Vereinten Nationen vom 5. Januar  
2011 über die Rechte von Menschen mit  
Behinderungen,*

Or. fr

**Änderungsantrag 5**  
**Terry Reintke**

**Entschließungsantrag**  
**Bezugsvermerk 18 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*– unter Hinweis auf die Leitlinien der  
Kommission zur Nutzung der  
Europäischen Struktur- und  
Investitionsfonds für Maßnahmen gegen  
die Segregation im Bildungsbereich und  
gegen Ganttobildung (Entwurf) vom 1. Juli  
2015,*

Or. en

**Änderungsantrag 6**  
**Terry Reintke**

**Entschließungsantrag**  
**Bezugsvermerk 19 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**– unter Hinweis auf die Mitteilung der Kommission vom 17. Juni 2015 mit dem Titel „Bericht über die Umsetzung des EU-Rahmens für nationale Strategien zur Integration der Roma“ (COM(2015)0299),**

Or. en

**Änderungsantrag 7  
Péter Niedermüller**

**Entschließungsantrag  
Bezugsvermerk 29 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**– unter Hinweis auf die Entscheidung der Europäischen Bürgerbeauftragten, ihre Initiativuntersuchung OI/8/2014/AN betreffend die Europäische Kommission<sup>1</sup> abzuschließen,**

---

<sup>1</sup> a

[http://www.ombudsman.europa.eu/en/cases/decision.faces/en/59836/html.bookmark#\\_ftnref17](http://www.ombudsman.europa.eu/en/cases/decision.faces/en/59836/html.bookmark#_ftnref17)

Or. en

**Änderungsantrag 8  
Péter Niedermüller**

**Entschließungsantrag  
Erwägung -A (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**-A. in der Erwägung, dass sich die EU gemäß Artikel 2 EUV auf die Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie,**

***Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte gründet – Werte, die allen Mitgliedstaaten gemeinsam sind und die von der EU und von allen Mitgliedstaaten in allen ihren Handlungen geachtet werden müssen;***

Or. en

**Änderungsantrag 9  
Péter Niedermüller**

**Entschließungsantrag  
Erwägung -A a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***-Aa. in der Erwägung, dass es gemäß Artikel 6 EUV die Aufgabe der EU ist, die Grundrechte in allen ihren Handlungen ungeachtet ihrer jeweiligen Zuständigkeit zu fördern und durchzusetzen;***

Or. en

**Änderungsantrag 10  
Péter Niedermüller**

**Entschließungsantrag  
Erwägung -A b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***-Ab. in der Erwägung, dass die Kommission die gesamte Charta bei all ihren Tätigkeiten, auch bei der Verteilung und Kontrolle der Mittel der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds beachten muss;***

Or. en

**Änderungsantrag 11**  
**Péter Niedermüller**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung -A c (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***-Ac. in der Erwägung, dass im neuen Rechtsrahmen weder explizit verankert ist, dass die Rechte gemäß der Charta der Grundrechte der EU bei der Umsetzung der EU-Kohäsionspolitik zu beachten sind, noch Maßnahmen vorgesehen sind, die bei einer Verletzung dieser Rechte zu ergreifen wären;***

Or. en

**Änderungsantrag 12**  
**Péter Niedermüller**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung -A d (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***-Ad. in der Erwägung, dass die Tatsache, dass die Kommission nicht unmittelbar für die Verwaltung der ESI-Fonds zuständig ist, in keinem Fall als Grund dafür geltend gemacht werden sollte, dass sie bei einer Verletzung oder einer potenziellen Verletzung der Grundrechte nicht tätig wird;***

Or. en

**Änderungsantrag 13**  
**Péter Niedermüller**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung -A e (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***-Ae. in der Erwägung, dass die Kommission sich nicht gestatten sollte, mit EU-Geldern Maßnahmen zu finanzieren, die nicht mit den höchsten Werten der Union, nämlich den in der Charta verankerten Rechten, Freiheiten und Grundsätzen, vereinbar sind;***

Or. en

**Änderungsantrag 14  
Péter Niedermüller**

**Entschließungsantrag  
Erwägung -A f (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***-Af. in der Erwägung, dass in der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 mehrere Ex-ante-Konditionalitäten im Zusammenhang mit Nichtdiskriminierung, Geschlecht und Behinderung festgeschrieben sind, die eingehalten werden müssen<sup>2a</sup>;***

---

<sup>2a</sup> Teil II von Anhang XI der Verordnung 1303/2013

Or. en

**Änderungsantrag 15  
Péter Niedermüller**

**Entschließungsantrag  
Erwägung -A g (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***-Ag. in der Erwägung, dass die Mitgliedstaaten während der Erstellung,***

*Ausarbeitung und Durchführung des operationellen Programms die spezifischen Maßnahmen zur Förderung der Chancengleichheit und Vermeidung von Diskriminierung aufgrund des Geschlechts, der Rasse oder ethnischen Herkunft, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung beschreiben müssen<sup>3a</sup>;*

---

*<sup>3a</sup> Artikel 96 Absatz 7 Buchstabe b der Verordnung 1303/2013*

Or. en

**Änderungsantrag 16**  
**Péter Niedermüller**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung -A h (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*-Ah. in der Erwägung, dass die Verwaltungsbehörden geeignete nichtdiskriminierende und transparente Auswahlverfahren und -kriterien aufstellen und anwenden müssen, die der Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern und der Nichtdiskriminierung Rechnung tragen<sup>4a</sup>;*

---

*<sup>4a</sup> Artikel 125 Absatz 3 Ziffer ii der Verordnung 1303/2013*

Or. en

**Änderungsantrag 17**  
**Iskra Mihaylova**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung A**

*Entschließungsantrag*

A. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik darauf abzielt, den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt, einschließlich der Verringerung und Beseitigung der Armut und der Ausgrenzung, zu verbessern, was die Vermeidung von Segregation und die Förderung gleichberechtigten Zugangs und gleichberechtigter Möglichkeiten für alle Bürger, **insbesondere auch der am stärksten ausgegrenzten Bevölkerungsgruppen** erforderlich macht;

*Geänderter Text*

A. in der Erwägung, dass **sich der Begriff „gesellschaftliche Randgruppen“ auf unterschiedliche Gruppen und Individuen beziehen kann; in der Erwägung, dass** die Kohäsionspolitik darauf abzielt, den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt, einschließlich der Verringerung und Beseitigung der Armut und der Ausgrenzung, zu verbessern, was die Vermeidung von Segregation und die Förderung gleichberechtigten Zugangs und gleichberechtigter Möglichkeiten für alle Bürger, auch **die unterschiedlichen Randgruppen sowie Personen jeden Alters, die von Armut und gesellschaftlicher Ausgrenzung bedroht sind**, erforderlich macht;

Or. en

**Änderungsantrag 18**  
**Marcus Pretzell**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung A**

*Entschließungsantrag*

A. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik darauf abzielt, den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt, **einschließlich der Verringerung und Beseitigung** der Armut und der Ausgrenzung, zu verbessern, **was die Vermeidung von Segregation und die Förderung** gleichberechtigten **Zugangs** und **gleichberechtigter** Möglichkeiten für alle Bürger, **insbesondere auch der am stärksten ausgegrenzten Bevölkerungsgruppen** erforderlich macht;

*Geänderter Text*

A. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik darauf abzielt, den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt zu verbessern, **um die Politik der Mitgliedstaaten und ihre Anstrengungen zur Verringerung** der Armut und der Ausgrenzung **zu unterstützen und so** gleichberechtigten **Zugang** und **gleiche** Möglichkeiten für alle Bürger **zu fördern**;

Or. en

**Änderungsantrag 19**  
**Steeve Briois**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung A**

*Entschließungsantrag*

A. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik darauf abzielt, den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt, einschließlich der Verringerung und Beseitigung der Armut und der Ausgrenzung, zu verbessern, was **die Vermeidung von Segregation und die Förderung gleichberechtigten Zugangs und gleichberechtigter Möglichkeiten** für alle Bürger, **insbesondere auch der am stärksten ausgegrenzten Bevölkerungsgruppen** erforderlich macht;

*Geänderter Text*

A. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik darauf abzielt, **in den Mitgliedstaaten** den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt, einschließlich der Verringerung und Beseitigung der Armut und der Ausgrenzung, zu verbessern, was die Förderung gleichberechtigten Zugangs und gleichberechtigter Möglichkeiten für alle Bürger **der Mitgliedstaaten** erforderlich macht;

Or. fr

**Änderungsantrag 20**  
**Andrea Cozzolino, Mercedes Bresso, Michela Giuffrida**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung A**

*Entschließungsantrag*

A. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik darauf abzielt, den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt, einschließlich der Verringerung und Beseitigung der Armut und der Ausgrenzung, zu verbessern, **was die Vermeidung von Segregation und die Förderung gleichberechtigten Zugangs und gleichberechtigter Möglichkeiten** für alle Bürger, **insbesondere auch der am stärksten ausgegrenzten Bevölkerungsgruppen** **erforderlich macht**;

*Geänderter Text*

A. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik darauf abzielt, den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt, einschließlich der Verringerung und Beseitigung der Armut und der Ausgrenzung zu verbessern, **Ausgrenzung zu vermeiden und gleichberechtigten Zugang und gleichberechtigte** Möglichkeiten für alle Bürger, **darunter auch die** ausgegrenzten Bevölkerungsgruppen **zu fördern**;

Or. it

**Änderungsantrag 21**  
**Martina Anderson**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung A**

*Entschließungsantrag*

A. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik darauf abzielt, den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt, einschließlich der Verringerung und Beseitigung der Armut und der Ausgrenzung, zu verbessern, was die Vermeidung von Segregation und die Förderung gleichberechtigten Zugangs und gleichberechtigter Möglichkeiten für alle Bürger, insbesondere auch der am stärksten ausgegrenzten Bevölkerungsgruppen erforderlich macht;

*Geänderter Text*

A. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik darauf abzielt, den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt, einschließlich der Verringerung und Beseitigung der Armut und der Ausgrenzung, **des Zugangs zu Bildung und Beschäftigung**, zu verbessern, was die Vermeidung von Segregation und die Förderung gleichberechtigten Zugangs und gleichberechtigter Möglichkeiten für alle Bürger, insbesondere auch der am stärksten ausgegrenzten Bevölkerungsgruppen erforderlich macht;

Or. en

**Änderungsantrag 22**  
**Daniel Buda**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung A**

*Entschließungsantrag*

A. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik darauf abzielt, den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt, einschließlich der Verringerung und Beseitigung der Armut und der Ausgrenzung, **zu verbessern**, was die Vermeidung von Segregation und die Förderung gleichberechtigten Zugangs und gleichberechtigter Möglichkeiten für alle Bürger, insbesondere auch der am stärksten ausgegrenzten Bevölkerungsgruppen erforderlich macht;

*Geänderter Text*

A. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik darauf abzielt, den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt **zu verbessern und soziale Ungleichheiten zu verringern**, einschließlich der Verringerung und Beseitigung der Armut und der Ausgrenzung, was die Vermeidung von Segregation und die Förderung gleichberechtigten Zugangs und gleichberechtigter Möglichkeiten für alle Bürger, insbesondere auch der am stärksten ausgegrenzten Bevölkerungsgruppen erforderlich macht;

**Änderungsantrag 23**  
**Marc Joulaud**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung A**

*Entschließungsantrag*

A. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik darauf abzielt, den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt, einschließlich der Verringerung und Beseitigung der Armut und der Ausgrenzung, zu verbessern, was die Vermeidung von Segregation und die Förderung gleichberechtigten Zugangs und gleichberechtigter Möglichkeiten für alle Bürger, *insbesondere* auch der am stärksten ausgegrenzten Bevölkerungsgruppen erforderlich macht;

*Geänderter Text*

A. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik darauf abzielt, den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt, einschließlich der Verringerung und Beseitigung der Armut und der Ausgrenzung, zu verbessern, was die Vermeidung von Segregation und die Förderung gleichberechtigten Zugangs und gleichberechtigter Möglichkeiten für alle *europäischen* Bürger, *darunter* auch der am stärksten ausgegrenzten Bevölkerungsgruppen erforderlich macht;

Or. fr

**Änderungsantrag 24**  
**Tomasz Piotr Poręba**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung B**

*Entschließungsantrag*

B. in der Erwägung, dass Förderprogramme zur Unterstützung von gesellschaftlichen Randgruppen 2010 in den EFRE eingeführt wurden; in der Erwägung, dass der legislative Rahmen für die Kohäsionspolitik 2014-2020 einen strategischen Ansatz *in Bezug auf gesellschaftliche Randgruppen anbietet, so dass weitergefasste Finanzierungsmöglichkeiten vorgesehen sind*;

*Geänderter Text*

B. in der Erwägung, dass Förderprogramme zur Unterstützung von gesellschaftlichen Randgruppen 2010 in den EFRE eingeführt wurden; in der Erwägung, dass der legislative Rahmen für die Kohäsionspolitik 2014-2020 einen strategischen Ansatz *bietet und dass der ESF den Bürgern zugutekommt, und zwar auch benachteiligten Menschen, u. a. Langzeitarbeitslosen, Menschen mit Behinderung, Migranten, ethnischen Minderheiten, gesellschaftlichen*

*Randgruppen und Menschen aller Altersgruppen, die von Armut und sozialer Ausgrenzung bedroht sind;*

Or. pl

**Änderungsantrag 25**  
**Steeve Briois**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung C**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*C. in der Erwägung, dass das Ziel des sozialen Zusammenhalts eine europäische Politik der Inklusion der gesellschaftlichen Randgruppen fordert und von den Mitgliedstaaten verlangt, Verantwortung für die Lage zu übernehmen, und diese durch die Nutzung ihrer Befugnisse zu ändern, indem so viele unterstützende Maßnahmen wie möglich umgesetzt werden;*

*entfällt*

Or. fr

**Änderungsantrag 26**  
**Andrea Cozzolino, Mercedes Bresso, Michela Giuffrida**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung C**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

C. in der Erwägung, dass das **Ziel** des sozialen Zusammenhalts *eine europäische Politik der Inklusion der gesellschaftlichen Randgruppen fordert und von den Mitgliedstaaten verlangt, Verantwortung für die Lage zu übernehmen, und diese durch die Nutzung ihrer Befugnisse zu ändern, indem so viele unterstützende Maßnahmen wie möglich umgesetzt werden;*

C. in der Erwägung, dass **für** das **Erreichen** des sozialen Zusammenhalts *unter anderem Maßnahmen der europäischen Institutionen, mit denen Strategien für die Integration der gesellschaftlichen Randgruppen ermöglicht werden, und auch unterstützende Maßnahmen der Mitgliedstaaten im Rahmen ihrer Zuständigkeiten und unter Einhaltung*

*des Subsidiaritätsprinzips erforderlich sind;*

Or. it

**Änderungsantrag 27**  
**Marc Joulaud**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung C**

*Entschließungsantrag*

C. in der Erwägung, dass das Ziel des sozialen Zusammenhalts eine europäische Politik der Inklusion der gesellschaftlichen Randgruppen fordert und von den Mitgliedstaaten verlangt, **Verantwortung für die Lage zu übernehmen, und diese durch die Nutzung ihrer** Befugnisse zu **ändern**, indem *so viele* unterstützende Maßnahmen *wie möglich* umgesetzt werden;

*Geänderter Text*

C. in der Erwägung, dass das Ziel des sozialen Zusammenhalts eine europäische Politik der Inklusion der gesellschaftlichen Randgruppen fordert und von den Mitgliedstaaten verlangt, **diesbezüglich ihre** Befugnisse zu **nutzen**, indem unterstützende Maßnahmen **und Aktionen im Rahmen von Programmen für eine grenzübergreifende Zusammenarbeit** umgesetzt werden;

Or. fr

**Änderungsantrag 28**  
**Rosa D'Amato, Marco Zullo, Isabella Adinolfi**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung C a (neu)**

*Entschließungsantrag*

**Ca. in der Erwägung, dass im Programmplanungszeitraum 2014-2020 mindestens 20 % der insgesamt in jedem Mitgliedstaat zur Verfügung stehenden Mittel des Europäischen Sozialfonds für das thematische Ziel „Förderung der sozialen Eingliederung und Bekämpfung der Armut und jeglicher Diskriminierung“ bereitgestellt werden;**

*Geänderter Text*

Or. it

**Änderungsantrag 29**  
**Martina Anderson**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung C a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***Ca. in der Erwägung, dass dem Sechsten Bericht der Kommission über wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt zu entnehmen ist, dass die Wirtschaftskrise Armut und soziale Ausgrenzung verstärkt hat;***

Or. en

**Änderungsantrag 30**  
**Julie Ward, Iliana Iotova**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung C a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***Ca. in der Erwägung, dass der Europäische Sozialfonds und der Europäische Fonds für regionale Entwicklung bei der Bekämpfung der Armut und der Förderung der sozialen Inklusion eine spezifische und bedeutende Rolle spielen und daher entscheidende Instrumente bei der Förderung einer stärkeren Inklusion gesellschaftlicher Randgruppen sind;***

Or. en

**Änderungsantrag 31**  
**Matthijs van Miltenburg**

**Entschließungsantrag  
Erwägung D**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***D. in der Erwägung, dass erhebliche Kürzungen bei den öffentlichen Dienstleistungen als Folge der Krise zu zahlreichen Problemen geführt haben, die häufig ernsthafte Haushaltsprobleme in Kommunen nach sich zogen, was zu einem Fehlen an Wahlmöglichkeiten im Umgang mit gesellschaftlichen Randgruppen und bei dem Bemühen um ihre Inklusion und um die Vermeidung weiterer Segregation führte;***

***entfällt***

Or. en

**Änderungsantrag 32  
Rosa D'Amato, Isabella Adinolfi, Marco Zullo**

**Entschließungsantrag  
Erwägung D**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

D. in der Erwägung, dass erhebliche Kürzungen bei den öffentlichen Dienstleistungen als Folge der Krise zu zahlreichen Problemen geführt haben, die häufig ernsthafte Haushaltsprobleme in Kommunen nach sich zogen, was zu einem Fehlen an Wahlmöglichkeiten im Umgang mit gesellschaftlichen Randgruppen und bei dem Bemühen um ihre Inklusion und um die Vermeidung weiterer Segregation führte;

D. in der Erwägung, dass erhebliche Kürzungen bei den öffentlichen Dienstleistungen als Folge der Krise ***und der mehreren Mitgliedstaaten aufgezwungenen Sparpolitik*** zu zahlreichen Problemen geführt haben, die häufig ernsthafte Haushaltsprobleme in Kommunen nach sich zogen, was zu einem Fehlen an Wahlmöglichkeiten im Umgang mit gesellschaftlichen Randgruppen und bei dem Bemühen um ihre Inklusion und um die Vermeidung weiterer Segregation führte;

Or. it

**Änderungsantrag 33  
Andrea Cozzolino, Mercedes Bresso, Michela Giuffrida**

**Entschließungsantrag  
Erwägung D**

*Entschließungsantrag*

D. in der Erwägung, dass **erhebliche Kürzungen bei den öffentlichen Dienstleistungen** als Folge der **Krise zu zahlreichen Problemen geführt haben, die häufig ernsthafte Haushaltsprobleme in Kommunen nach sich zogen, was zu einem Fehlen an Wahlmöglichkeiten im Umgang mit gesellschaftlichen Randgruppen und bei dem Bemühen um ihre Inklusion und um die Vermeidung weiterer Segregation führte;**

*Geänderter Text*

D. in der Erwägung, dass als Folge der **Wirtschaftskrise die lokalen Gebietskörperschaften aufgrund von Haushaltskürzungen gezwungen sind, bestimmte öffentliche Dienstleistungen nur noch eingeschränkt anzubieten, was unter anderem für die integrationspolitischen Maßnahmen schädlich ist;**

Or. it

**Änderungsantrag 34  
Steeve Briois**

**Entschließungsantrag  
Erwägung D**

*Entschließungsantrag*

D. in der Erwägung, dass erhebliche Kürzungen bei den öffentlichen Dienstleistungen als Folge der Krise zu zahlreichen Problemen geführt haben, die häufig ernsthafte Haushaltsprobleme in Kommunen nach sich zogen, was **zu einem Fehlen an Wahlmöglichkeiten im Umgang mit** gesellschaftlichen Randgruppen **und bei dem Bemühen um ihre Inklusion und um die Vermeidung weiterer Segregation führte;**

*Geänderter Text*

D. in der Erwägung, dass erhebliche Kürzungen bei den öffentlichen Dienstleistungen als Folge der Krise zu zahlreichen Problemen geführt haben, die häufig ernsthafte Haushaltsprobleme in Kommunen nach sich zogen, was **den Spielraum für Hilfsmaßnahmen für die gesellschaftlichen Randgruppen einschränkte;**

Or. fr

**Änderungsantrag 35  
Younous Omarjee**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung D**

*Entschließungsantrag*

D. in der Erwägung, dass erhebliche Kürzungen bei den öffentlichen Dienstleistungen *als Folge der Krise* zu zahlreichen Problemen geführt haben, die häufig ernsthafte Haushaltsprobleme in Kommunen nach sich zogen, was zu einem Fehlen an Wahlmöglichkeiten im Umgang mit gesellschaftlichen Randgruppen und bei dem Bemühen um ihre Inklusion und um die Vermeidung weiterer Segregation führte;

*Geänderter Text*

D. in der Erwägung, dass erhebliche Kürzungen bei den öffentlichen Dienstleistungen zu zahlreichen Problemen geführt haben, die häufig ernsthafte Haushaltsprobleme in Kommunen nach sich zogen, was zu einem Fehlen an Wahlmöglichkeiten im Umgang mit gesellschaftlichen Randgruppen und bei dem Bemühen um ihre Inklusion und um die Vermeidung weiterer Segregation führte;

Or. fr

**Änderungsantrag 36**  
**Marc Joulaud**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung D**

*Entschließungsantrag*

D. in der Erwägung, dass erhebliche Kürzungen bei den öffentlichen Dienstleistungen als Folge der Krise zu zahlreichen Problemen geführt haben, die häufig ernsthafte Haushaltsprobleme in Kommunen nach sich zogen, was zu einem Fehlen an Wahlmöglichkeiten im Umgang mit gesellschaftlichen Randgruppen und bei dem Bemühen um ihre Inklusion und um die Vermeidung *weiterer* Segregation führte;

*Geänderter Text*

D. in der Erwägung, dass erhebliche Kürzungen bei den öffentlichen Dienstleistungen als Folge der Krise zu zahlreichen Problemen geführt haben, die häufig ernsthafte Haushaltsprobleme in Kommunen nach sich zogen, was zu einem Fehlen an Wahlmöglichkeiten im Umgang mit gesellschaftlichen Randgruppen und bei dem Bemühen um ihre Inklusion und um die Vermeidung *ihrer* Segregation führte;

Or. fr

**Änderungsantrag 37**  
**Andrea Cozzolino, Mercedes Bresso, Michela Giuffrida**

**Entschließungsantrag  
Erwägung D a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***Da. in der Erwägung, dass die ESI-Fonds die wichtigsten und in einigen Fällen die einzigen verfügbaren Mittel für aktive integrationspolitische Maßnahmen und den Kampf gegen Ausgrenzung darstellen;***

Or. it

**Änderungsantrag 38  
Andrea Cozzolino, Michela Giuffrida**

**Entschließungsantrag  
Erwägung E**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

E. in der Erwägung, dass ***mehr*** Akteure auf verschiedenen Ebenen wie ***auch Interessenträger und*** Vertreter der Zivilgesellschaft beteiligt sind und häufig eine ***entscheidende*** Rolle spielen, ***was einen kohärenten und gut koordinierten Ansatz erfordert;***

E. in der Erwägung, dass ***viele verschiedene öffentliche und private*** Akteure auf verschiedenen Ebenen ***und in verschiedenen Bereichen,*** wie ***etwa*** Vertreter der Zivilgesellschaft, ***an der Ausarbeitung und Umsetzung von integrationspolitischen Maßnahmen*** beteiligt sind und ***dabei*** häufig eine ***wichtige*** Rolle spielen;

Or. it

**Änderungsantrag 39  
Marc Joulaud**

**Entschließungsantrag  
Erwägung E**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

E. in der Erwägung, dass ***mehr*** Akteure auf verschiedenen Ebenen wie auch Interessenträger und Vertreter der

E. in der Erwägung, dass ***zahlreiche*** Akteure auf verschiedenen Ebenen wie auch Interessenträger und Vertreter der

Zivilgesellschaft beteiligt sind und häufig eine entscheidende Rolle spielen, was einen kohärenten und gut koordinierten Ansatz erfordert;

Zivilgesellschaft beteiligt sind und häufig eine entscheidende Rolle spielen, was einen kohärenten und gut koordinierten Ansatz erfordert;

Or. fr

**Änderungsantrag 40**  
**Andrea Cozzolino, Mercedes Bresso, Michela Giuffrida**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung F**

*Entschließungsantrag*

F. in der Erwägung, dass es keine Definition von gesellschaftlichen Randgruppen auf der Ebene der EU gibt; in der Erwägung, dass das Verstehen des **Berichts mit dem Festlegen bestimmter Merkmale oder** Eigenschaften **gesellschaftlicher Randgruppen beginnt, wie** etwa Lebens- und Arbeitsbedingungen oder **Zugang zu** Bildungs- und Gesundheitssystemen, die von struktureller und systemischer Ausgrenzung begleitet sind;

*Geänderter Text*

F. in der Erwägung, dass es keine Definition von gesellschaftlichen Randgruppen auf der Ebene der EU gibt, **und** in der Erwägung, dass das Verstehen des **Phänomens der Ausgrenzung zunächst von einer Analyse der** Eigenschaften **dieser gesellschaftlichen Gruppen selbst**, etwa **der** Lebens- und Arbeitsbedingungen oder **des Zugangs zu** Bildungs- und Gesundheitssystemen, **ausgehen muss**, die **manchmal** von struktureller und systemischer Ausgrenzung begleitet sind;

Or. it

**Änderungsantrag 41**  
**Constanze Krehl**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung F**

*Entschließungsantrag*

F. in der Erwägung, dass es keine Definition von gesellschaftlichen Randgruppen auf der Ebene der EU gibt; **in der Erwägung, dass das Verstehen des** **Berichts mit dem Festlegen bestimmter**

*Geänderter Text*

F. in der Erwägung, dass es keine Definition von gesellschaftlichen Randgruppen auf der Ebene der EU gibt, **die ihre spezifische Situation und ihre besonderen Bedürfnisse berücksichtigt**

*Merkmale oder Eigenschaften gesellschaftlicher Randgruppen beginnt, wie etwa Lebens- und Arbeitsbedingungen oder Zugang zu Bildungs- und Gesundheitssystemen, die von struktureller und systemischer Ausgrenzung begleitet sind;*

*und darauf abzielt, ihre tatsächliche sozioökonomische Inklusion sicherzustellen;*

Or. en

## **Änderungsantrag 42**

**Iskra Mihaylova**

### **Entschließungsantrag**

#### **Erwägung F**

##### *Entschließungsantrag*

F. in der Erwägung, dass es keine Definition von gesellschaftlichen Randgruppen auf der Ebene der EU gibt; in der Erwägung, dass das Verstehen des Berichts mit dem Festlegen bestimmter Merkmale oder Eigenschaften gesellschaftlicher Randgruppen beginnt, wie etwa Lebens- und Arbeitsbedingungen oder Zugang zu Bildungs- und Gesundheitssystemen, die von struktureller und systemischer Ausgrenzung begleitet sind;

##### *Geänderter Text*

F. in der Erwägung, dass es keine Definition von gesellschaftlichen Randgruppen auf der Ebene der EU gibt; in der Erwägung, dass das Verstehen des Berichts mit dem Festlegen bestimmter Merkmale oder Eigenschaften gesellschaftlicher Randgruppen beginnt, wie etwa Lebens- und Arbeitsbedingungen oder Zugang zu Bildungs-, Gesundheitssystemen und **Beschäftigung**, die von struktureller und systemischer Ausgrenzung begleitet sind;

Or. en

## **Änderungsantrag 43**

**Julie Ward, Iliana Iotova**

### **Entschließungsantrag**

#### **Erwägung F**

##### *Entschließungsantrag*

F. in der Erwägung, dass es keine Definition von gesellschaftlichen Randgruppen auf der Ebene der EU gibt; in der Erwägung, dass das Verstehen des

##### *Geänderter Text*

F. in der Erwägung, dass es keine Definition von gesellschaftlichen Randgruppen auf der Ebene der EU gibt; in der Erwägung, dass das Verstehen des

Berichts mit dem Festlegen bestimmter Merkmale oder Eigenschaften gesellschaftlicher Randgruppen beginnt, wie etwa Lebens- und Arbeitsbedingungen oder Zugang zu Bildungs- und Gesundheitssystemen, die von struktureller und systemischer Ausgrenzung begleitet sind;

Berichts mit dem Festlegen bestimmter Merkmale oder Eigenschaften gesellschaftlicher Randgruppen beginnt, wie etwa Lebens- und Arbeitsbedingungen oder Zugang zu Bildungs- und Gesundheitssystemen, **Schulabbruch**, die von struktureller und systemischer Ausgrenzung begleitet sind;

Or. en

**Änderungsantrag 44**  
**Younous Omarjee**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung F a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***Fa. in der Erwägung, dass Europa zahlreiche gesellschaftliche Randgruppen verzeichnet;***

Or. fr

**Änderungsantrag 45**  
**Julie Ward, Iliana Iotova**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung G**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***G. in der Erwägung, dass die Roma die größte ethnische Minderheit Europas und die am stärksten ausgegrenzte Bevölkerungsgruppe sind;***

***entfällt***

Or. en

**Änderungsantrag 46**  
**Constanze Krehl, Julie Ward**

**Entschließungsantrag**

**Erwägung G**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**G. in der Erwägung, dass die Roma die größte ethnische Minderheit Europas und die am stärksten ausgegrenzte Bevölkerungsgruppe sind;**

**entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 47**

**Andrea Cozzolino, Mercedes Bresso, Michela Giuffrida**

**Entschließungsantrag**

**Erwägung G**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**G. in der Erwägung, dass die Roma die größte ethnische Minderheit Europas und die am stärksten ausgegrenzte Bevölkerungsgruppe sind;**

**entfällt**

Or. it

**Änderungsantrag 48**

**Steeve Briois**

**Entschließungsantrag**

**Erwägung G**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

G. in der Erwägung, dass die Roma **die größte ethnische Minderheit Europas** und die **am stärksten ausgegrenzte Bevölkerungsgruppe** sind;

G. in der Erwägung, dass die Roma **eine der größten ethnischen Minderheiten in Europa** und die **bedeutendste der sogenannten ausgegrenzten Bevölkerungsgruppen** sind; **in der Erwägung, dass die für die Ausgrenzung der Gemeinschaft der Roma verantwortlichen Faktoren auch in deren Weigerung zu suchen sind, sich an die vorherrschende Kultur des jeweiligen**

*Wohnsitzmitgliedstaats anzupassen, sowie darin, dass sie zahlreiche Verstöße gegen deren Rechtsvorschriften begehen; in der Erwägung, dass kein an sie gerichtetes Programm zur sozialen Inklusion erfolgreich sein wird, solange seitens der Gemeinschaft der Roma keine entschiedene Bereitschaft gegeben ist, sich besser in die Wohnsitzmitgliedstaaten zu integrieren und ihre Vorschriften und Gebräuche besser zu respektieren;*

Or. fr

**Änderungsantrag 49**  
**Marc Joulaud**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung G**

*Entschließungsantrag*

G. in der Erwägung, dass die Roma *die größte ethnische Minderheit Europas und die am stärksten ausgegrenzte Bevölkerungsgruppe sind;*

*Geänderter Text*

G. in der Erwägung, dass die *Gemeinschaft der Roma oft ausgegrenzt ist und dass der Begriff "Roma" in verschiedenen Teilen Europas unterschiedliche Bedeutung hat;*

Or. fr

**Änderungsantrag 50**  
**Iskra Mihaylova**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung G**

*Entschließungsantrag*

G. in der Erwägung, dass die Roma die größte ethnische Minderheit Europas und *die am stärksten ausgegrenzte Bevölkerungsgruppe sind;*

*Geänderter Text*

G. . in der Erwägung, dass die Roma die größte ethnische Minderheit Europas und *eine der gesellschaftlichen Randgruppen sind; in der Erwägung, dass der Prozess des Übergangs von der institutionellen zur bürgernahen Betreuung für Kinder, Erwachsene und Menschen mit*

***Behinderungen unbedingt intensiviert werden muss;***

Or. en

**Änderungsantrag 51  
Younous Omarjee**

**Entschließungsantrag  
Erwägung G**

*Entschließungsantrag*

G. in der Erwägung, dass die Roma die größte ethnische Minderheit Europas und die am stärksten ausgegrenzte Bevölkerungsgruppe sind;

*Geänderter Text*

G. in der Erwägung, dass die Roma die größte ethnische Minderheit Europas und die am stärksten ausgegrenzte Bevölkerungsgruppe sind, ***wobei mehr als 6 Millionen Roma auf die verschiedenen Mitgliedstaaten verteilt sind;***

Or. fr

**Änderungsantrag 52  
Julie Ward**

**Entschließungsantrag  
Erwägung G a (neu)**

*Entschließungsantrag*

***Ga. in der Erwägung, dass die gemeinsamen Merkmale gesellschaftlicher Randgruppen sowohl ortsbedingte Gemeinschaften wie Personen, die in ländlichen Regionen, benachteiligten Gebieten, „Rostgürteln“ leben, als auch Interessengemeinschaften wie Menschen mit Behinderungen, ethnische und sprachliche Minderheiten wie Roma, ältere Menschen, Menschen, die Betreuungseinrichtungen verlassen, Obdachlose, Flüchtlinge und Asylbewerber einschließen;***

Or. en

**Änderungsantrag 53**  
**Younous Omarjee**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung G a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***Ga. in der Erwägung, dass die indigenen Völker laut der UNO weltweit zu den am stärksten benachteiligten gehören und dass in der Europäischen Union, vor allem in den skandinavischen Ländern und in Französisch-Guayana, mehrere indigene Völker beheimatet sind;***

Or. fr

**Änderungsantrag 54**  
**Younous Omarjee, Martina Anderson**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung G b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***Gb. in der Erwägung, dass Menschen mit Behinderungen als gesellschaftliche Randgruppe zu betrachten sind;***

Or. fr

**Änderungsantrag 55**  
**Julie Ward, Iliana Iotova**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung G b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***Gb. in der Erwägung, dass diese verschiedenen Arten gesellschaftlicher Randgruppen zwar gemeinsame Probleme***

*haben und sämtlich unter vielfältigen Formen von Stigmatisierung und Diskriminierung leiden, aber auch spezifische Bedürfnisse haben;*

Or. en

**Änderungsantrag 56**  
**Julie Ward, Iliana Iotova**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung G c (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*Gc. in der Erwägung, dass die Kohäsionspolitik sich an die Vielfalt gesellschaftlicher Randgruppen richten sollte, spezifische Bedürfnisse dabei zwar berücksichtigen, sich jedoch nicht nur auf eine bestimmte Gemeinschaft konzentrieren sollte;*

Or. en

**Änderungsantrag 57**  
**Steeve Briois**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung H**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*H. in der Erwägung, dass die Aufnahme gesellschaftlicher Randgruppen in die Förderung Anstrengungen auf allen Ebenen, einen langfristigen Ansatz, dauerhafte Lösungen, die Befähigung zur Selbstbestimmung, das Stützen auf Erfahrungen und den Aufbau von Strukturen, um Segregation zu beenden und Normalisierung zu erreichen, erfordert;*

*entfällt*

Or. fr

**Änderungsantrag 58**  
**Andrea Cozzolino, Mercedes Bresso, Michela Giuffrida**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung H**

*Entschließungsantrag*

H. in der Erwägung, dass **die Aufnahme gesellschaftlicher Randgruppen in die Förderung** Anstrengungen auf allen Ebenen, **einen langfristigen Ansatz, dauerhafte Lösungen, die Befähigung zur Selbstbestimmung, das Stützen auf Erfahrungen und den Aufbau von Strukturen**, um **Segregation zu beenden und Normalisierung zu erreichen**, **erfordert**;

*Geänderter Text*

H. in der Erwägung, dass Anstrengungen auf allen Ebenen **von Regierung und Verwaltung und ein langfristiger und integrierter Ansatz erforderlich sind**, um zu erreichen, **dass die Finanzmittel auch die gesellschaftlichen Randgruppen erreichen**;

Or. it

**Änderungsantrag 59**  
**Julie Ward**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung H**

*Entschließungsantrag*

H. in der Erwägung, dass die Aufnahme gesellschaftlicher Randgruppen in **die Förderung** Anstrengungen auf allen Ebenen, **einen langfristigen Ansatz, dauerhafte Lösungen, die Befähigung zur Selbstbestimmung, das Stützen auf Erfahrungen und den Aufbau von Strukturen**, um **Segregation zu beenden und Normalisierung zu erreichen**, **erfordert**;

*Geänderter Text*

H. in der Erwägung, dass die Aufnahme gesellschaftlicher Randgruppen in **Förderprogramme** Anstrengungen auf allen Ebenen **sowie** einen langfristigen Ansatz, dauerhafte Lösungen, die Befähigung zur Selbstbestimmung, das Stützen auf Erfahrungen und den Aufbau von Strukturen, um **Segregation zu beenden, die gesellschaftliche Inklusion zu fördern und das Wohlergehen des Einzelnen und der Gemeinschaft zu verbessern**, **erfordert**;

Or. en

**Änderungsantrag 60**  
**Iskra Mihaylova**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung H**

*Entschließungsantrag*

H. in der Erwägung, dass die Aufnahme gesellschaftlicher Randgruppen in die Förderung Anstrengungen auf allen Ebenen, einen langfristigen Ansatz, dauerhafte Lösungen, die Befähigung zur Selbstbestimmung, das Stützen auf Erfahrungen und den Aufbau von Strukturen, um Segregation zu beenden und Normalisierung zu erreichen, erfordert;

*Geänderter Text*

H. in der Erwägung, dass die Aufnahme gesellschaftlicher Randgruppen in die Förderung Anstrengungen auf allen Ebenen, einen langfristigen **integrierten und kohärenten** Ansatz, dauerhafte Lösungen, die Befähigung zur Selbstbestimmung, das Stützen auf Erfahrungen und den Aufbau von Strukturen, um Segregation zu beenden und Normalisierung zu erreichen, erfordert;

Or. en

**Änderungsantrag 61**  
**Julie Ward, Iliana Iotova**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung H a (neu)**

*Entschließungsantrag*

H. in der Erwägung, dass neben formeller Bildung informelle Bildung und lebenslanges Lernen eine bedeutsame Rolle bei der Integration gesellschaftlicher Randgruppen spielen, da mit ihrer Hilfe strukturelle Grenzen der formellen Bildungssysteme überwunden und mehr Flexibilität bei der Berücksichtigung der spezifischen Bedürfnisse gesellschaftlicher Randgruppen ermöglicht werden;

*Geänderter Text*

***Ha. in der Erwägung, dass neben formeller Bildung informelle Bildung und lebenslanges Lernen eine bedeutsame Rolle bei der Integration gesellschaftlicher Randgruppen spielen, da mit ihrer Hilfe strukturelle Grenzen der formellen Bildungssysteme überwunden und mehr Flexibilität bei der Berücksichtigung der spezifischen Bedürfnisse gesellschaftlicher Randgruppen ermöglicht werden;***

Or. en

**Änderungsantrag 62**  
**Daniel Buda**

**Entschließungsantrag  
Erwägung H a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***Ha. in der Erwägung, dass die  
Gemeinschaft der Roma über bedeutende  
kreative Fähigkeiten und ein  
authentisches kulturelles Potenzial  
verfügt, die vollkommen erschlossen  
werden könnten;***

Or. ro

**Änderungsantrag 63  
Julie Ward**

**Entschließungsantrag  
Erwägung H b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***Hb. in der Erwägung, dass Projekte auf  
der Basis von Kunst und Kultur, die den  
interkulturellen Austausch fördern, zur  
Stärkung der Teilnehmer beitragen,  
kreative und soziale Fähigkeiten und eine  
aktive Teilnahme am Leben der örtlichen  
Gemeinschaft fördern, zu den  
wirksamsten Instrumenten im Hinblick  
auf gesellschaftliche Inklusion und  
Integration zählen;***

Or. en

**Änderungsantrag 64  
Marcus Pretzell**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 1**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

1. begrüßt das Bewusstsein der Union für

1. begrüßt das Bewusstsein der Union für

die dringende Notwendigkeit, sich mit der Frage der gesellschaftlichen Randgruppen zu befassen; unterstreicht die **wichtige Rolle der Kohäsionspolitik bei der Förderung ihres wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und territorialen Zusammenhalts**;

die dringende Notwendigkeit, sich mit der Frage der gesellschaftlichen Randgruppen zu befassen; unterstreicht die **wesentliche Bedeutung des Subsidiaritätsprinzips, insbesondere in diesem Bereich, sollte die Kohäsionspolitik die wirtschaftliche, soziale, kulturelle und territoriale Erfassung weiter fördern**;

Or. en

**Änderungsantrag 65**  
**Martina Anderson**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 1**

*Entschließungsantrag*

1. begrüßt das **Bewusstsein der Union für** die dringende Notwendigkeit, sich mit der Frage der gesellschaftlichen Randgruppen zu befassen; unterstreicht die wichtige Rolle der Kohäsionspolitik bei der Förderung ihres wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und territorialen Zusammenhalts;

*Geänderter Text*

1. **weist die Union erneut auf** die dringende Notwendigkeit **hin**, sich mit der Frage der gesellschaftlichen Randgruppen zu befassen; unterstreicht die wichtige Rolle der Kohäsionspolitik bei der Förderung ihres wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und territorialen Zusammenhalts;

Or. en

**Änderungsantrag 66**  
**Andrea Cozzolino, Mercedes Bresso, Michela Giuffrida**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 1**

*Entschließungsantrag*

1. begrüßt das Bewusstsein der Union für die dringende Notwendigkeit, sich mit der Frage der gesellschaftlichen Randgruppen zu befassen; unterstreicht die wichtige Rolle der Kohäsionspolitik bei der Förderung ihres wirtschaftlichen, sozialen, **kulturellen** und territorialen

*Geänderter Text*

1. begrüßt das Bewusstsein der Union für die dringende Notwendigkeit, sich mit der Frage der gesellschaftlichen Randgruppen zu befassen; unterstreicht die wichtige Rolle der Kohäsionspolitik bei der Förderung ihres wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts;

**Änderungsantrag 67**  
**Marcus Pretzell**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 2**

*Entschließungsantrag*

2. begrüßt, dass der legislative Rahmen für die Kohäsionspolitik 2014-2020 neue Elemente einführte, die den ursprünglichen Ansatz durch die Erweiterung der Finanzierungsmöglichkeiten konsolidieren und Mechanismen einführen, um sicherzustellen, dass die Unterstützung gesellschaftlicher Randgruppen mit den europäischen Werten und Zielen im Einklang steht **und die Notwendigkeit berücksichtigt, diese Gruppen in den gesamten Prozess einzubeziehen**;

*Geänderter Text*

2. begrüßt, dass der legislative Rahmen für die Kohäsionspolitik 2014-2020 neue Elemente einführte, die den ursprünglichen Ansatz durch die Erweiterung der Finanzierungsmöglichkeiten konsolidieren und Mechanismen einführen, um sicherzustellen, dass die Unterstützung gesellschaftlicher Randgruppen mit den europäischen Werten und Zielen im Einklang steht;

**Änderungsantrag 68**  
**Iskra Mihaylova**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 2**

*Entschließungsantrag*

2. begrüßt, dass der legislative Rahmen für die Kohäsionspolitik 2014-2020 neue Elemente einführte, die den ursprünglichen Ansatz durch die Erweiterung der Finanzierungsmöglichkeiten konsolidieren und Mechanismen einführen, um sicherzustellen, dass die Unterstützung gesellschaftlicher Randgruppen mit den europäischen Werten und Zielen im Einklang steht und die Notwendigkeit

*Geänderter Text*

2. begrüßt, dass der legislative Rahmen für die Kohäsionspolitik 2014-2020 neue Elemente einführte, die den ursprünglichen Ansatz durch die Erweiterung der Finanzierungsmöglichkeiten konsolidieren und Mechanismen einführen, um sicherzustellen, dass die Unterstützung gesellschaftlicher Randgruppen mit den europäischen Werten und Zielen im Einklang steht und die Notwendigkeit

berücksichtigt, diese Gruppen in den gesamten Prozess einzubeziehen;

berücksichtigt, diese Gruppen in den gesamten Prozess einzubeziehen; **fordert die Kommission auf, auf der Grundlage einer Reihe einschlägiger Indikatoren eine Definition für gesellschaftliche Randgruppen zu liefern;**

Or. en

## **Änderungsantrag 69**

**Andrea Cozzolino, Mercedes Bresso, Michela Giuffrida**

### **Entschließungsantrag**

#### **Ziffer 2**

##### *Entschließungsantrag*

2. begrüßt, dass der legislative Rahmen für die Kohäsionspolitik 2014-2020 neue **Elemente** einführte, die den ursprünglichen Ansatz **durch die Erweiterung der Finanzierungsmöglichkeiten konsolidieren** und Mechanismen **einführen**, um sicherzustellen, dass die Unterstützung gesellschaftlicher Randgruppen mit **den** europäischen Werten und Zielen im Einklang steht **und die Notwendigkeit berücksichtigt, diese Gruppen in den gesamten Prozess einzubeziehen;**

##### *Geänderter Text*

2. begrüßt, dass der legislative Rahmen für die Kohäsionspolitik 2014-2020 neue **thematische Ziele** einführte, die **dazu beitragen**, den ursprünglichen Ansatz **in Bezug auf die Integration zu konsolidieren, indem er die** Finanzierungsmöglichkeiten **erweitert** und Mechanismen **einführt**, um sicherzustellen, dass die Unterstützung gesellschaftlicher Randgruppen mit europäischen Werten und Zielen im Einklang steht;

Or. it

## **Änderungsantrag 70**

**Constanze Krehl, Julie Ward**

### **Entschließungsantrag**

#### **Ziffer 2 a (neu)**

##### *Entschließungsantrag*

##### *Geänderter Text*

**2a. fordert die Europäische Kommission auf, Leitlinien für eine Definition gesellschaftlicher Randgruppen vorzulegen, die möglichst umfassend sein und die spezifische Situation,**

*Herausforderungen und Bedürfnisse jeder potenziellen Zielgruppe berücksichtigen sollte, um ihre sozioökonomische Inklusion zu fördern; betont, dass entsprechende Leitlinien die Wirksamkeit der Kohäsionspolitik bei der Stärkung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts in der gesamten Europäischen Union weiter steigern würden;*

Or. en

**Änderungsantrag 71**  
**Péter Niedermüller**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 2 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*2a. begrüßt die Tatsache, dass im neuen Programmplanungszeitraum mindestens 23,1 % der Mittel für die Kohäsionspolitik für Investitionen im Rahmen des ESF verwendet werden sollen, die in Bildung und Ausbildung, qualitativ hochwertigere Arbeitsplätze, die Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung und in Maßnahmen fließen sollen, die die gesellschaftliche Inklusion und Chancengleichheit für Frauen und Männer fördern;*

Or. en

**Änderungsantrag 72**  
**Andrea Cozzolino, Mercedes Bresso, Michela Giuffrida**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 3**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

3. *bedauert*, dass die Kommission *keine*

3. *fordert* die Kommission *auf*,

**ausreichenden** Informationen über die Inanspruchnahme der Mittel zur Unterstützung gesellschaftlicher Randgruppen **bereitgestellt hat**; fordert die Durchführung einer Analyse, die angemessene Schlussfolgerungen ermöglicht und in der die Hindernisse festgestellt werden, die weitere Inanspruchnahmen oder die bestmöglichen Ergebnisse behindern;

**angemessene** Informationen über die **Möglichkeiten zur** Inanspruchnahme der Mittel zur Unterstützung gesellschaftlicher Randgruppen **bereitzustellen**; fordert die Durchführung einer Analyse, die angemessene Schlussfolgerungen ermöglicht und in der die Hindernisse festgestellt werden, die weitere Inanspruchnahmen oder die bestmöglichen Ergebnisse behindern;

Or. it

**Änderungsantrag 73**  
**Julie Ward**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 3**

*Entschließungsantrag*

3. **bedauert, dass die Kommission keine ausreichenden Informationen über die Inanspruchnahme der Mittel zur Unterstützung gesellschaftlicher Randgruppen bereitgestellt hat**; fordert die Durchführung einer Analyse, die angemessene Schlussfolgerungen ermöglicht und in der die Hindernisse festgestellt werden, die weitere Inanspruchnahmen oder die bestmöglichen Ergebnisse behindern;

*Geänderter Text*

3. fordert die Durchführung einer Analyse, die angemessene Schlussfolgerungen ermöglicht und in der die Hindernisse festgestellt werden, die weitere Inanspruchnahmen oder die bestmöglichen Ergebnisse behindern;

Or. en

**Änderungsantrag 74**  
**Marcus Pretzell**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 3**

*Entschließungsantrag*

3. **bedauert, dass** die Kommission **keine** ausreichenden Informationen über die

*Geänderter Text*

3. **fordert** die Kommission **auf, das Europäische Parlament mit** ausreichenden

Inanspruchnahme der Mittel zur Unterstützung gesellschaftlicher Randgruppen **bereitgestellt hat**; fordert **die Durchführung einer Analyse, die angemessene Schlussfolgerungen ermöglicht und in der die Hindernisse festgestellt werden, die weitere Inanspruchnahmen oder die bestmöglichen Ergebnisse behindern**;

Informationen über die Inanspruchnahme der Mittel zur Unterstützung gesellschaftlicher Randgruppen **zu versorgen**; fordert **außerdem deren Analyse**;

Or. en

**Änderungsantrag 75**  
**Marc Joulaud**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 3**

*Entschließungsantrag*

3. **bedauert, dass** die Kommission **keine ausreichenden** Informationen über die Inanspruchnahme der Mittel zur Unterstützung gesellschaftlicher Randgruppen **bereitgestellt hat**; fordert die Durchführung einer Analyse, die angemessene Schlussfolgerungen ermöglicht und in der die Hindernisse festgestellt werden, die weitere Inanspruchnahmen oder die bestmöglichen Ergebnisse behindern;

*Geänderter Text*

3. **fordert** die Kommission **auf, mehr** Informationen über die Inanspruchnahme der Mittel zur Unterstützung gesellschaftlicher Randgruppen **bereitzustellen**; fordert die Durchführung einer Analyse, die angemessene Schlussfolgerungen ermöglicht und in der die Hindernisse festgestellt werden, die weitere Inanspruchnahmen oder die bestmöglichen Ergebnisse behindern;

Or. fr

**Änderungsantrag 76**  
**Martina Anderson**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 3 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

**3a. ist der Auffassung, dass eine Verringerung oder Aussetzung der Verpflichtungen und Zahlungen der ESI-**

*Geänderter Text*

***Fonds vorrangig die am stärksten gefährdeten Bevölkerungsgruppen wie gesellschaftliche Randgruppen treffen würde;***

Or. en

**Änderungsantrag 77**  
**Steeve Briois**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 4**

*Entschließungsantrag*

4. betont, dass der horizontale Grundsatz der Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung Anwendung finden muss, da systemische Gründe der Ungleichbehandlung beseitigt werden müssen; betont, dass ***das Verstehen von und die Sensibilisierung für systemische Fremdenfeindlichkeit und Rassismus, wie etwa Romafeindlichkeit, ein Dreh- und Angelpunkt bei der Analyse der Gründe der Ausgrenzung sein sollten;***

*Geänderter Text*

4. betont, dass der horizontale Grundsatz der Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung Anwendung finden muss, da systemische Gründe der Ungleichbehandlung beseitigt werden müssen; betont, dass ***die für die Ausgrenzung der Gemeinschaft der Roma verantwortlichen Faktoren auch in deren Weigerung zu suchen sind, sich an die vorherrschende Kultur des jeweiligen Wohnsitzmitgliedstaats anzupassen, sowie darin, dass sie zahlreiche Verstöße gegen deren Rechtsvorschriften begehen;***

Or. fr

**Änderungsantrag 78**  
**Marcus Pretzell**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 4**

*Entschließungsantrag*

4. betont, dass der horizontale Grundsatz der Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung Anwendung finden muss, ***da systemische Gründe der Ungleichbehandlung beseitigt werden müssen; betont, dass das Verstehen von***

*Geänderter Text*

4. betont, dass der horizontale Grundsatz der Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung Anwendung finden muss, ***um jegliche unangebrachte Bevorzugung auszuschließen;***

*und die Sensibilisierung für systemische Fremdenfeindlichkeit und Rassismus, wie etwa Romafeindlichkeit, ein Dreh- und Angelpunkt bei der Analyse der Gründe der Ausgrenzung sein sollten;*

Or. en

**Änderungsantrag 79**  
**Constanze Krehl**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 4**

*Entschließungsantrag*

4. betont, dass *der horizontale Grundsatz* der Chancengleichheit *und Nichtdiskriminierung* Anwendung finden muss, da *systemische Gründe der Ungleichbehandlung beseitigt werden müssen; betont, dass das Verstehen von und die Sensibilisierung für systemische Fremdenfeindlichkeit und Rassismus, wie etwa Romafeindlichkeit, ein Dreh- und Angelpunkt bei der Analyse der Gründe der Ausgrenzung sein sollten;*

*Geänderter Text*

4. betont, dass *bei der Vorbereitung und Umsetzung der Programme im Rahmen der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds die horizontalen Grundsätze* Anwendung finden *müssen, also die Förderung* der Chancengleichheit *von Frauen und Männern, die Vermeidung von Diskriminierung und die Förderung der nachhaltigen Entwicklung;*

Or. en

**Änderungsantrag 80**  
**Iskra Mihaylova**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 4**

*Entschließungsantrag*

4. betont, dass der horizontale Grundsatz der Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung Anwendung finden muss, da systemische Gründe der Ungleichbehandlung beseitigt werden müssen; betont, dass das Verstehen von und die Sensibilisierung für systemische

*Geänderter Text*

4. betont, dass der horizontale Grundsatz der Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung Anwendung finden muss, da systemische Gründe der Ungleichbehandlung beseitigt werden müssen; betont, dass das Verstehen von und die Sensibilisierung für systemische

Fremdenfeindlichkeit und Rassismus, *wie etwa Romafeindlichkeit*, ein Dreh- und Angelpunkt bei der Analyse der Gründe der Ausgrenzung sein sollten;

Fremdenfeindlichkeit und Rassismus ein Dreh- und Angelpunkt bei der Analyse der Gründe der Ausgrenzung sein sollten;

Or. en

### Änderungsantrag 81

Andrea Cozzolino, Mercedes Bresso, Michela Giuffrida

#### Entschließungsantrag

Ziffer 4

##### *Entschließungsantrag*

4. betont, dass *der horizontale Grundsatz der* Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung Anwendung finden *muss, da systemische* Gründe der Ungleichbehandlung *beseitigt werden müssen*; betont, dass das Verstehen von und die Sensibilisierung für *systemische* Fremdenfeindlichkeit und Rassismus, *wie etwa Romafeindlichkeit*, ein Dreh- und Angelpunkt bei der Analyse der Gründe der Ausgrenzung sein sollten;

##### *Geänderter Text*

4. betont, dass Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung *horizontale Grundsätze der neuen Verordnungen über die ESI-Fonds sind und dass sie* Anwendung finden *müssen, um die systematischen* Gründe der Ungleichbehandlung *zu beseitigen*; betont, dass das Verstehen von und die Sensibilisierung für Fremdenfeindlichkeit und Rassismus *und jede andere Form der systematischen Diskriminierung* ein Dreh- und Angelpunkt bei der Analyse der Gründe der Ausgrenzung sein sollten;

Or. it

### Änderungsantrag 82

Marc Joulaud

#### Entschließungsantrag

Ziffer 4

##### *Entschließungsantrag*

4. betont, dass der horizontale Grundsatz der Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung Anwendung finden muss, da systemische Gründe der Ungleichbehandlung beseitigt werden müssen; betont, dass das Verstehen von

##### *Geänderter Text*

4. betont, dass der horizontale Grundsatz der Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung Anwendung finden muss, da systemische Gründe der Ungleichbehandlung beseitigt werden müssen; betont, dass das Verstehen von

und die Sensibilisierung für systemische Fremdenfeindlichkeit und Rassismus, **wie etwa Romafeindlichkeit**, ein Dreh- und Angelpunkt bei der Analyse der Gründe der Ausgrenzung sein sollten;

und die Sensibilisierung für systemische Fremdenfeindlichkeit und Rassismus ein Dreh- und Angelpunkt bei der Analyse der Gründe der Ausgrenzung sein sollten;

Or. fr

**Änderungsantrag 83**  
**Julie Ward, Iliana Iotova**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 4**

*Entschließungsantrag*

4. betont, dass der horizontale Grundsatz der Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung Anwendung finden muss, da systemische Gründe der Ungleichbehandlung beseitigt werden müssen; **betont, dass das Verstehen von und die Sensibilisierung für systemische Fremdenfeindlichkeit und Rassismus, wie etwa Romafeindlichkeit, ein Dreh- und Angelpunkt bei der Analyse der Gründe der Ausgrenzung sein sollten;**

*Geänderter Text*

4. betont, dass der horizontale Grundsatz der Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung Anwendung finden muss, da systemische Gründe der **wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen oder geschlechtsspezifischen** Ungleichbehandlung beseitigt werden müssen;

Or. en

**Änderungsantrag 84**  
**Iskra Mihaylova**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 4 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

**4a. hebt hervor, dass im Hinblick auf eine gezielte sozioökonomische Integration ein geeigneter integrierter Ansatz für politische Maßnahmen in den Bereichen Wohnungswesen, Bildung, Gesundheit, soziale Inklusion, Beschäftigung, Ausbildung, Unternehmertum,**

*Geänderter Text*

***Kapazitätsaufbau, Sicherheit und Chancengleichheit benötigt wird, ob nun aus EU-Mitteln oder im Rahmen sonstiger nationaler, regionaler oder lokaler Programme finanziert; fordert die Mitgliedstaaten und die Kommission auf, besonderes Augenmerk darauf zu richten, dass sichergestellt wird, dass Projekte im Zusammenhang mit gesellschaftlichen Randgruppen nie zu Segregation, Isolation und Ausgrenzung in welcher Form auch immer beitragen;***

Or. en

**Änderungsantrag 85  
Péter Niedermüller**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 4 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***4a. fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass alle Maßnahmen der Mitgliedstaaten, die im Rahmen der EU-Kohäsionspolitik finanziert werden, die Grundrechtsprinzipien respektieren;***

Or. en

**Änderungsantrag 86  
Constanze Krehl**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 5**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***5. weist darauf hin, dass die Gleichstellung von Frauen und Männern ein Finanzierungsgrundsatz ist, der horizontale Anwendung findet; ist der Ansicht, dass gesellschaftliche Randgruppen, insbesondere Frauen,***

***entfällt***

*oftmals vielfältigen Formen von Diskriminierung ausgesetzt sind;*

Or. en

**Änderungsantrag 87**  
**Marcus Pretzell**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 5**

*Entschließungsantrag*

5. weist darauf hin, dass **die** Gleichstellung von Frauen und Männern **ein Finanzierungsgrundsatz ist, der horizontale Anwendung findet; ist der Ansicht, dass gesellschaftliche** Randgruppen, **insbesondere** Frauen, **oftmals vielfältigen Formen von Diskriminierung ausgesetzt sind;**

*Geänderter Text*

5. weist darauf hin, dass **in bestimmten gesellschaftlichen** Randgruppen **der aktuelle Grundsatz der** Gleichstellung von Frauen und Männern **verankert und gleichzeitig die** Diskriminierung von Frauen **bekämpft werden muss;**

Or. en

**Änderungsantrag 88**  
**Andrea Cozzolino, Mercedes Bresso, Michela Giuffrida**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 5**

*Entschließungsantrag*

5. weist darauf hin, dass die Gleichstellung von Frauen und Männern ein Finanzierungsgrundsatz ist, der horizontale Anwendung findet; **ist der Ansicht, dass gesellschaftliche Randgruppen, insbesondere Frauen, oftmals vielfältigen Formen von Diskriminierung** ausgesetzt sind;

*Geänderter Text*

5. weist darauf hin, dass die Gleichstellung von Frauen und Männern ein Finanzierungsgrundsatz ist, der **in der Kohäsionspolitik** horizontale Anwendung findet **und bedauert die doppelte Diskriminierung, der die Frauen innerhalb der Gemeinschaft, der sie angehören, mitunter** ausgesetzt sind;

Or. it

**Änderungsantrag 89**  
**Julie Ward, Iliana Iotova**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 5**

*Entschließungsantrag*

5. weist darauf hin, dass die Gleichstellung von Frauen und Männern ein Finanzierungsgrundsatz ist, der horizontale Anwendung findet; ist der Ansicht, dass gesellschaftliche Randgruppen, insbesondere Frauen, oftmals vielfältigen Formen von Diskriminierung ausgesetzt sind;

*Geänderter Text*

5. weist darauf hin, dass die Gleichstellung von Frauen und Männern ein Finanzierungsgrundsatz ist, der horizontale Anwendung findet; ist der Ansicht, dass gesellschaftliche Randgruppen, insbesondere Frauen **und Menschen mit Behinderungen in diesen Gruppen**, oftmals vielfältigen Formen von Diskriminierung ausgesetzt sind;

Or. en

**Änderungsantrag 90**  
**Marc Joulaud**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 5**

*Entschließungsantrag*

5. weist darauf hin, dass die Gleichstellung von Frauen und Männern ein Finanzierungsgrundsatz ist, der horizontale Anwendung findet; ist der Ansicht, dass **gesellschaftliche** Randgruppen, insbesondere Frauen, oftmals vielfältigen Formen von Diskriminierung ausgesetzt sind;

*Geänderter Text*

5. weist darauf hin, dass die Gleichstellung von Frauen und Männern ein Finanzierungsgrundsatz ist, der horizontale Anwendung findet; ist der Ansicht, dass **in gesellschaftlichen** Randgruppen insbesondere Frauen oftmals vielfältigen Formen von Diskriminierung ausgesetzt sind;

Or. fr

**Änderungsantrag 91**  
**Martina Anderson**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 5 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***5a. weist darauf hin, dass gesellschaftliche Randgruppen, insbesondere Migranten oder Menschen mit Behinderungen, oft vielfältigen Formen von Diskriminierung ausgesetzt sind und dass ihrer Lage im Rahmen der operationellen Programme besonders Rechnung getragen werden sollte;***

Or. en

**Änderungsantrag 92**  
**Julie Ward, Iliana Iotova**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 5 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***5a. hebt hervor, dass bei der Umsetzung der Kohäsionspolitik die entscheidende Herausforderung der Armut und Ausgrenzung von jungen Menschen und Kindern angegangen werden muss, einschließlich des Übergangs von der institutionellen zur bürgernahen Betreuung und Dienstleistungen für gefährdete Kinder;***

Or. en

**Änderungsantrag 93**  
**Steeve Briois**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 6**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***6. weist darauf hin, dass der Grundsatz „gezielt, aber nicht ausschließlich“ bedeutet, dass bestimmte Zielgruppen im***

***entfällt***

***Mittelpunkt stehen, wobei andere Gruppen in ähnlichen sozioökonomischen Umständen weder ausgeschlossen werden noch Abwehrreaktionen seitens der Mehrheitsbevölkerung hervorrufen, weil diese das Gefühl haben, dass ihren Bedürfnissen nicht entsprochen wird;***

Or. fr

**Änderungsantrag 94  
Marcus Pretzell**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 6**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***6. weist darauf hin, dass der Grundsatz „gezielt, aber nicht ausschließlich“ bedeutet, dass bestimmte Zielgruppen im Mittelpunkt stehen, wobei andere Gruppen in ähnlichen sozioökonomischen Umständen weder ausgeschlossen werden noch Abwehrreaktionen seitens der Mehrheitsbevölkerung hervorrufen, weil diese das Gefühl haben, dass ihren Bedürfnissen nicht entsprochen wird;***

***entfällt***

Or. en

**Änderungsantrag 95  
Terry Reintke**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 6**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**6. weist darauf hin, dass der Grundsatz „gezielt, aber nicht ausschließlich“ bedeutet, dass bestimmte Zielgruppen im Mittelpunkt stehen, wobei andere Gruppen in ähnlichen sozioökonomischen Umständen weder ausgeschlossen werden**

**6. weist darauf hin, dass der Grundsatz „gezielt, aber nicht ausschließlich“ bedeutet, dass bestimmte Zielgruppen im Mittelpunkt stehen, wobei andere Gruppen in ähnlichen sozioökonomischen Umständen weder ausgeschlossen werden**

noch Abwehrreaktionen seitens der Mehrheitsbevölkerung hervorrufen, weil diese das Gefühl haben, dass ihren Bedürfnissen nicht entsprochen wird;

noch Abwehrreaktionen seitens der Mehrheitsbevölkerung hervorrufen, weil diese das Gefühl haben, dass ihren Bedürfnissen nicht entsprochen wird;  
***betont, dass dieser Grundsatz ein erster, aber nicht der letzte Schritt bei der Anerkennung der Notwendigkeit ist, einigen der am stärksten gefährdeten und ausgegrenzten Gruppen und Personen Aufmerksamkeit zu widmen;***

Or. en

### **Änderungsantrag 96** **Julie Ward**

#### **Entschließungsantrag** **Ziffer 6**

##### *Entschließungsantrag*

6. weist darauf hin, dass der Grundsatz „gezielt, aber nicht ausschließlich“ bedeutet, dass bestimmte Zielgruppen im Mittelpunkt stehen, **wobei** andere Gruppen in ähnlichen sozioökonomischen Umständen **weder** ausgeschlossen werden **noch Abwehrreaktionen seitens der Mehrheitsbevölkerung hervorrufen, weil diese das Gefühl haben, dass ihren Bedürfnissen nicht entsprochen wird;**

##### *Geänderter Text*

6. weist darauf hin, dass der Grundsatz „gezielt, aber nicht ausschließlich“ bedeutet, dass bestimmte Zielgruppen im Mittelpunkt stehen, **ohne dass** andere Gruppen in ähnlichen sozioökonomischen Umständen ausgeschlossen werden;

Or. en

### **Änderungsantrag 97** **Andrea Cozzolino, Michela Giuffrida**

#### **Entschließungsantrag** **Ziffer 6**

##### *Entschließungsantrag*

6. weist darauf hin, dass der Grundsatz „gezielt, aber nicht ausschließlich“ **bedeutet, dass** bestimmte Zielgruppen **im**

##### *Geänderter Text*

6. weist darauf hin, dass **bei der Ausarbeitung von politischen Strategien, die sich gemäß dem** Grundsatz „gezielt,

**Mittelpunkt stehen, wobei** andere Gruppen in ähnlichen sozioökonomischen Umständen **weder** ausgeschlossen werden **noch** Abwehrreaktionen **seitens der Mehrheitsbevölkerung hervorrufen, weil diese das Gefühl haben, dass ihren Bedürfnissen nicht entsprochen wird;**

aber nicht ausschließlich“ **an** bestimmte Zielgruppen **wenden**, andere Gruppen in ähnlichen sozioökonomischen Umständen **nicht** ausgeschlossen werden **dürfen, damit keine** Abwehrreaktionen **ausgelöst werden;**

Or. it

## Änderungsantrag 98

Andrea Cozzolino, Mercedes Bresso, Michela Giuffrida

### Entschließungsantrag

Ziffer 7

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**7. betont, dass es verantwortungsvolle, transparente und demokratische Strukturen für die Bekämpfung von Korruption und betrügerischer Verwendung von Mitteln geben sollte, um die Inklusion gesellschaftlicher Randgruppen sicherzustellen;**

**entfällt**

Or. it

## Änderungsantrag 99

Steeve Briois

### Entschließungsantrag

Ziffer 7

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**7. betont, dass es verantwortungsvolle, transparente und demokratische Strukturen für die Bekämpfung von Korruption und betrügerischer Verwendung von Mitteln geben sollte, um die Inklusion gesellschaftlicher Randgruppen sicherzustellen;**

**7. hält es für skandalös, dass Korruption und betrügerische Verwendung von Mitteln das Scheitern der Politik der sozialen Inklusion gesellschaftlicher Randgruppen verursachen; fordert die Mitgliedstaaten auf, die Kontrolle der Korruption zu verschärfen und mit größter Entschlossenheit gegen mafiöse Verbindungen, insbesondere solche, die**

*ihren Ursprung in den genannten gesellschaftlichen Randgruppen haben, vorzugehen;*

Or. fr

**Änderungsantrag 100**  
**Marcus Pretzell**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 7**

*Entschließungsantrag*

7. betont, dass *es verantwortungsvolle, transparente und demokratische* Strukturen für die Bekämpfung von Korruption und betrügerischer Verwendung von Mitteln *geben sollte, um die Inklusion gesellschaftlicher Randgruppen sicherzustellen;*

*Geänderter Text*

7. betont, dass *sowohl die Definition als auch die Verankerung entsprechender verantwortungsvoller, transparenter und demokratischer* Strukturen für die Bekämpfung von Korruption und betrügerischer Verwendung von Mitteln *wesentliche Vorbedingungen sind, die jeder Mitgliedstaat, der es wert ist, der Europäischen Union anzugehören, erfüllen muss, nicht nur in Bezug auf bestimmte* Randgruppen;

Or. en

**Änderungsantrag 101**  
**Marcus Pretzell**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 8**

*Entschließungsantrag*

8. *betrachtet Zugangsmöglichkeiten zu öffentlichen Diensten als ein wesentliches Ziel bei der Inklusion gesellschaftlicher Randgruppen; fordert den Wechsel von einem nachfrageorientierten Ansatz zu einer Willkommenskultur in Bezug auf Dienstleistungen in der öffentlichen Verwaltung;*

*Geänderter Text*

*entfällt*

**Änderungsantrag 102**  
**Steeve Briois**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 8**

*Entschließungsantrag*

8. betrachtet Zugangsmöglichkeiten zu öffentlichen Diensten als ein wesentliches Ziel bei der Inklusion gesellschaftlicher Randgruppen; **fordert den Wechsel von einem nachfrageorientierten Ansatz zu einer Willkommenskultur in Bezug auf Dienstleistungen in der öffentlichen Verwaltung;**

*Geänderter Text*

8. betrachtet Zugangsmöglichkeiten zu öffentlichen Diensten als ein wesentliches Ziel bei der Inklusion gesellschaftlicher Randgruppen;

Or. fr

**Änderungsantrag 103**  
**Terry Reintke**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 8**

*Entschließungsantrag*

8. betrachtet Zugangsmöglichkeiten zu öffentlichen Diensten als ein wesentliches Ziel bei der Inklusion gesellschaftlicher Randgruppen; fordert den Wechsel von einem nachfrageorientierten Ansatz zu einer Willkommenskultur in Bezug auf Dienstleistungen in der öffentlichen Verwaltung;

*Geänderter Text*

8. betrachtet Zugangsmöglichkeiten zu öffentlichen Diensten als ein wesentliches Ziel bei der Inklusion gesellschaftlicher Randgruppen; **fordert die Einrichtung von spezialisierten Strukturen, um den Bedürfnissen gesellschaftlicher Randgruppen Rechnung zu tragen und ihren Zugang zu öffentlichen Diensten zu fördern, z. B. von Clearingstellen, die in Fragen im Zusammenhang mit dem Zugang zu Gesundheitsfürsorge, zum Arbeitsmarkt und zum Bildungswesen beraten;** fordert den Wechsel von einem nachfrageorientierten Ansatz zu einer Willkommenskultur in Bezug auf Dienstleistungen in der öffentlichen

Verwaltung;

Or. en

**Änderungsantrag 104**  
**Marc Joulaud**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 8**

*Entschließungsantrag*

8. betrachtet Zugangsmöglichkeiten zu öffentlichen Diensten als ein wesentliches Ziel bei der Inklusion gesellschaftlicher Randgruppen; fordert den Wechsel von einem nachfrageorientierten Ansatz zu einer Willkommenskultur in Bezug auf Dienstleistungen in der öffentlichen Verwaltung;

*Geänderter Text*

8. betrachtet Zugangsmöglichkeiten zu öffentlichen Diensten als ein wesentliches Ziel bei der Inklusion gesellschaftlicher Randgruppen; fordert **die Aufnahme von Überlegungen betreffend** den Wechsel von einem nachfrageorientierten Ansatz zu einer Willkommenskultur in Bezug auf Dienstleistungen in der öffentlichen Verwaltung;

Or. fr

**Änderungsantrag 105**  
**Marcus Pretzell**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 9**

*Entschließungsantrag*

9. fordert eine Angleichung und stärkere Verknüpfungen zwischen **den nationalen** Strategien **zur** Integration **der Roma** und **den nationalen Armutsbekämpfungsstrategien mit** der Kohäsionspolitik;

*Geänderter Text*

9. fordert **im Kontext** der Kohäsionspolitik eine Angleichung und stärkere Verknüpfungen zwischen **der** Integration **dienenden** Strategien und **Maßnahmen zur Verringerung der Armut, während sowohl Diskriminierung als auch positive Diskriminierung vermieden werden sollten**;

Or. en

## Änderungsantrag 106

Iskra Mihaylova

### Entschließungsantrag

Ziffer 9

#### *Entschließungsantrag*

9. fordert eine Angleichung und stärkere Verknüpfungen zwischen den nationalen Strategien zur Integration der Roma und den nationalen Armutsbekämpfungsstrategien mit der Kohäsionspolitik;

#### *Geänderter Text*

9. fordert eine Angleichung und stärkere Verknüpfungen zwischen den nationalen Strategien zur Integration der Roma und den nationalen Armutsbekämpfungsstrategien mit der Kohäsionspolitik; **fordert die Mitgliedstaaten auf, unter Anwendung des integrierten Ansatzes unverzüglich Aktionen und Maßnahmen einzuleiten, um Strategien für den Übergang von der institutionellen zur bürgernahen Betreuung für Kinder, Erwachsene und Menschen mit Behinderungen zu entwickeln und umzusetzen;**

Or. en

## Änderungsantrag 107

Younous Omarjee

### Entschließungsantrag

Ziffer 9

#### *Entschließungsantrag*

9. fordert eine Angleichung und stärkere Verknüpfungen zwischen den nationalen Strategien zur Integration der **Roma** und den nationalen Armutsbekämpfungsstrategien mit der Kohäsionspolitik;

#### *Geänderter Text*

9. fordert eine Angleichung und stärkere Verknüpfungen zwischen den nationalen Strategien zur Integration der **gesellschaftlichen Randgruppen** und den nationalen Armutsbekämpfungsstrategien mit der Kohäsionspolitik;

Or. fr

## Änderungsantrag 108

Andrea Cozzolino, Mercedes Bresso, Michela Giuffrida

**Entschließungsantrag  
Ziffer 9**

*Entschließungsantrag*

9. fordert eine Angleichung und stärkere Verknüpfungen zwischen **den nationalen Strategien zur Integration der Roma** und den nationalen Armutsbekämpfungsstrategien **mit der Kohäsionspolitik**;

*Geänderter Text*

9. fordert **die Kommission auf, Initiativen vorzulegen, die** eine Angleichung und stärkere Verknüpfungen zwischen **der Kohäsionspolitik** und den nationalen **Integrationsstrategien und** Armutsbekämpfungsstrategien **ermöglichen**;

Or. it

**Änderungsantrag 109  
Julie Ward, Iliana Iotova**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 9**

*Entschließungsantrag*

9. fordert eine Angleichung und stärkere Verknüpfungen **zwischen den** nationalen Strategien zur Integration der Roma und **den** nationalen Armutsbekämpfungsstrategien mit der Kohäsionspolitik;

*Geänderter Text*

9. fordert eine Angleichung und stärkere Verknüpfungen **der** nationalen Strategien **für gesellschaftliche Randgruppen, einschließlich der Nationalen Strategien** zur Integration der Roma, **der** nationalen Armutsbekämpfungsstrategien **und der Strategien zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern,** mit der Kohäsionspolitik;

Or. en

**Änderungsantrag 110  
Marc Joulaud**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 9**

*Entschließungsantrag*

9. fordert eine **Angleichung und stärkere Verknüpfungen zwischen den** nationalen

*Geänderter Text*

9. fordert eine **bessere Koordinierung der** nationalen Strategien zur Integration der

Strategien zur Integration der Roma und **den** nationalen Armutsbekämpfungsstrategien mit der Kohäsionspolitik;

Roma und **der** nationalen Armutsbekämpfungsstrategien mit der Kohäsionspolitik;

Or. fr

**Änderungsantrag 111**  
**Daniel Buda**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 9**

*Entschließungsantrag*

9. fordert eine Angleichung und stärkere Verknüpfungen zwischen den nationalen Strategien zur Integration der Roma und den nationalen Armutsbekämpfungsstrategien mit der Kohäsionspolitik;

*Geänderter Text*

9. fordert eine Angleichung und stärkere Verknüpfungen zwischen den nationalen Strategien zur Integration der Roma **und der anderen benachteiligten Bevölkerungsgruppen** und den nationalen Armutsbekämpfungsstrategien mit der Kohäsionspolitik;

Or. ro

**Änderungsantrag 112**  
**Julie Ward, Iliana Iotova**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 9 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***9a. fordert die Mitgliedstaaten und die lokalen Gebietskörperschaften auf, die Verwendung von ESF-Mitteln zu fördern, um Projekte im Rahmen der informellen Bildung und des lebenslangen Lernens sowie kulturgestützte Projekte zu fördern, um die Ziele zu erreichen, in neue Fähigkeiten für Innovation und die Bekämpfung von Arbeitslosigkeit, Armut und sozialer Ausgrenzung zu investieren;***

Or. en

**Änderungsantrag 113**  
**Julie Ward, Iliana Iotova**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 9 b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***9b. fordert die Mitgliedstaaten und die lokalen Gebietskörperschaften auf, die Nutzung des EFRE zu fördern, um KMU und soziale Unternehmen zu unterstützen, die gesellschaftliche Randgruppen einbeziehen und ihnen nutzen;***

Or. en

**Änderungsantrag 114**  
**Steeve Briois**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 10**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***10. fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass Mitgliedstaaten diesen Grundsätzen entsprechen, wenn sie operationelle Programme annehmen und deren Umsetzung überwachen und die Gründe der strukturellen Ungleichheiten bekämpfen;***

***entfällt***

Or. fr

**Änderungsantrag 115**  
**Péter Niedermüller**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 10**

*Entschließungsantrag*

10. fordert die Kommission auf, **dafür zu sorgen, dass** Mitgliedstaaten **diesen** Grundsätzen **entsprechen**, wenn sie operationelle Programme **annehmen und deren Umsetzung überwachen und die Gründe der strukturellen Ungleichheiten bekämpfen**;

*Geänderter Text*

10. fordert die Kommission auf, **im Einklang mit der Entscheidung der Europäischen Bürgerbeauftragten, ihre Initiativuntersuchung OI/8/2014/AN abzuschließen, und im Einklang mit den Grundsätzen der Partnerschaft, Nichtdiskriminierung, Chancengleichheit, Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderungen und nachhaltigen Entwicklung Leitlinien zu verabschieden, um dafür zu sorgen, dass die in der Charta der Grundrechte der Europäischen Union verankerten Rechte eingehalten werden**, wenn die Mitgliedstaaten **die EU-Kohäsionspolitik als sichtbarstes Instrument der EU-Solidarität umsetzen, was Planung, Management, Kontrollsystem, Überwachung und Beschwerdebehandlung im Rahmen der Programme einschließt, und fordert die Kommission darüber hinaus auf, die tatsächliche Anwendung des europäischen Verhaltenskodexes<sup>5a</sup> mit Blick auf den Partnerschaftsgrundsatz und die Einbeziehung der Zivilgesellschaft zu überwachen und einen klaren und transparenten Rahmen zu schaffen, innerhalb dessen die Zivilgesellschaft zu der Aufsichtsfunktion der Kommission beitragen und wertvolle Informationen über die tatsächliche Durchführung der operationellen Programme liefern kann**;

---

<sup>5a</sup> *Delegierte Verordnung (EU) Nr. 240/2014 der Kommission vom 7. Januar 2014 zum Europäischen Verhaltenskodex für Partnerschaften im Rahmen der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds, ABl. L 74 von 2014, S.1.*

Or. en

**Änderungsantrag 116**  
**Terry Reintke**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 10**

*Entschließungsantrag*

10. fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass Mitgliedstaaten diesen Grundsätzen entsprechen, wenn sie operationelle Programme annehmen und deren Umsetzung überwachen und die Gründe der strukturellen Ungleichheiten bekämpfen;

*Geänderter Text*

10. fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass Mitgliedstaaten diesen Grundsätzen entsprechen, wenn sie operationelle Programme annehmen und deren Umsetzung überwachen und die Gründe der strukturellen Ungleichheiten bekämpfen; ***fordert die Kommission auf, ihre Analyse in ihre Berichterstattung aufzunehmen, auch betreffend die nationalen Strategien zur Integration der Roma;***

Or. en

**Änderungsantrag 117**  
**Tomasz Piotr Poręba**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 10**

*Entschließungsantrag*

10. ***fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass Mitgliedstaaten diesen Grundsätzen entsprechen, wenn sie operationelle Programme annehmen und deren Umsetzung überwachen und die Gründe der strukturellen Ungleichheiten bekämpfen;***

*Geänderter Text*

10. ***empfiehlt der Kommission, die Maßnahmen der Mitgliedstaaten zu verfolgen, die der Anwendung dieser Grundsätze während der Umsetzung operationeller Programme dienen;***

Or. en

**Änderungsantrag 118**  
**Rosa D'Amato, Isabella Adinolfi, Marco Zullo**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 10 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***10a. hebt hervor, dass im Kontext einer EU-Städteagenda das Thema der Revitalisierung und Erneuerung von städtischen Räumen und insbesondere von Maßnahmen zur Aufwertung der historischen Stadtkerne Priorität haben müsste, da damit ein wichtiger Beitrag geleistet wird, um die „Ghettoisierung“ bestimmter Stadtviertel zu vermeiden, die zu einer sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Ausgrenzung eines großen Teils der dort lebenden Bürger führt;***

Or. it

**Änderungsantrag 119  
Steeve Briois**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 11**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

11. betont, dass das Partnerschaftsprinzip zur Beteiligung aller Ebenen führen ***muss und von allen Mitgliedstaaten obligatorisch anzuwenden ist***; betont die Bedeutung der Umsetzung des Verhaltenskodex für Partnerschaften, um gleichberechtigte Teilnahme und Vertretung gesellschaftlicher Randgruppen sicherzustellen; ist besorgt über die schlechte Befolgung der obligatorischen Beteiligung von Partnern gemäß Artikel 5 der Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen; ***fordert die Kommission auf, Zahlungen für Programme nicht zu genehmigen, die die Beteiligung von Partnern missachten, einschließlich der am meisten betroffenen;***

11. betont, dass das Partnerschaftsprinzip zur Beteiligung aller Ebenen führen ***sollte***; betont die Bedeutung der Umsetzung des Verhaltenskodex für Partnerschaften, um gleichberechtigte Teilnahme und Vertretung gesellschaftlicher Randgruppen sicherzustellen; ist besorgt über die schlechte Befolgung der obligatorischen Beteiligung von Partnern gemäß Artikel 5 der Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen;

Or. fr

**Änderungsantrag 120**  
**Constanze Krehl**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 11**

*Entschließungsantrag*

11. betont, dass das Partnerschaftsprinzip zur Beteiligung aller Ebenen führen muss und von allen Mitgliedstaaten obligatorisch anzuwenden ist; betont die Bedeutung der Umsetzung des Verhaltenskodex für Partnerschaften, um gleichberechtigte Teilnahme und Vertretung gesellschaftlicher Randgruppen sicherzustellen; ist besorgt über die **schlechte** Befolgung der obligatorischen Beteiligung von Partnern gemäß **Artikel 5** der Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen; **fordert die Kommission auf, Zahlungen für Programme nicht zu genehmigen, die die Beteiligung von Partnern missachten, einschließlich der am meisten betroffenen;**

*Geänderter Text*

11. betont, dass das Partnerschaftsprinzip zur Beteiligung aller Ebenen führen muss und von allen Mitgliedstaaten obligatorisch anzuwenden ist; betont die Bedeutung der Umsetzung des Verhaltenskodex für Partnerschaften, um gleichberechtigte Teilnahme und Vertretung **der Partner** sicherzustellen, **wobei der Einbeziehung** gesellschaftlicher Randgruppen **besondere Aufmerksamkeit gelten sollte, um ihre besondere Situation und potenzielle Herausforderungen bei einem inhaltlichen Beitrag zu der Partnerschaft zu berücksichtigen;** ist besorgt über die **unterschiedliche** Befolgung der obligatorischen Beteiligung von Partnern gemäß **den einschlägigen Grundsätzen, die in der** Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen **und dem Europäischen Verhaltenskodex für Partnerschaften niedergelegt sind;**

Or. en

**Änderungsantrag 121**  
**Andrea Cozzolino, Mercedes Bresso, Michela Giuffrida**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 11**

*Entschließungsantrag*

11. betont, dass das Partnerschaftsprinzip zur Beteiligung aller **Ebenen** führen muss **und von allen Mitgliedstaaten obligatorisch anzuwenden ist;** betont die Bedeutung der Umsetzung des

*Geänderter Text*

11. betont, dass das Partnerschaftsprinzip zur Beteiligung aller **Regierungs- und Verwaltungsebenen** führen muss; betont die Bedeutung der Umsetzung des Verhaltenskodex für Partnerschaften, um

Verhaltenskodex für Partnerschaften, um gleichberechtigte Teilnahme und Vertretung gesellschaftlicher Randgruppen sicherzustellen; ist besorgt über die schlechte Befolgung der obligatorischen Beteiligung von Partnern gemäß Artikel 5 der Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen; **fordert die Kommission auf, Zahlungen für Programme nicht zu genehmigen, die die Beteiligung von Partnern missachten, einschließlich der am meisten betroffenen;**

gleichberechtigte Teilnahme und Vertretung gesellschaftlicher Randgruppen sicherzustellen; ist besorgt über die schlechte Befolgung der obligatorischen Beteiligung von Partnern gemäß Artikel 5 der Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen;

Or. it

**Änderungsantrag 122**  
**Krzysztof Hetman, Joachim Zeller**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 11**

*Entschließungsantrag*

11. betont, dass das Partnerschaftsprinzip zur Beteiligung aller Ebenen führen muss und von allen Mitgliedstaaten obligatorisch anzuwenden ist; betont die Bedeutung der Umsetzung des Verhaltenskodex für Partnerschaften, um gleichberechtigte Teilnahme und Vertretung gesellschaftlicher Randgruppen sicherzustellen; ist besorgt über die schlechte Befolgung der obligatorischen Beteiligung von Partnern gemäß Artikel 5 der Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen; **fordert die Kommission auf, Zahlungen für Programme nicht zu genehmigen, die die Beteiligung von Partnern missachten, einschließlich der am meisten betroffenen;**

*Geänderter Text*

11. betont, dass das Partnerschaftsprinzip zur Beteiligung aller Ebenen führen muss und von allen Mitgliedstaaten obligatorisch anzuwenden ist; betont die Bedeutung der Umsetzung des Verhaltenskodex für Partnerschaften, um gleichberechtigte Teilnahme und Vertretung gesellschaftlicher Randgruppen sicherzustellen; ist besorgt über die schlechte Befolgung der obligatorischen Beteiligung von Partnern gemäß Artikel 5 der Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen; **fordert die Kommission auf, das Anreizsystem umzusetzen und die Verwaltungsbehörden und Empfänger zu unterstützen, die besonders gute Ergebnisse bei der Beteiligung von Partnern verzeichnen, und diesbezüglich bewährte Praktiken auszutauschen;**

Or. en

**Änderungsantrag 123**  
**Iskra Mihaylova**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 11**

*Entschließungsantrag*

11. betont, dass das Partnerschaftsprinzip zur Beteiligung aller Ebenen führen muss und von allen Mitgliedstaaten obligatorisch anzuwenden ist; betont die Bedeutung der Umsetzung des Verhaltenskodex für Partnerschaften, um gleichberechtigte Teilnahme und Vertretung gesellschaftlicher Randgruppen sicherzustellen; ist besorgt über die schlechte Befolgung der obligatorischen Beteiligung von Partnern gemäß Artikel 5 der Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen; fordert die Kommission auf, **Zahlungen für Programme nicht zu genehmigen, die** die Beteiligung von Partnern **missachten**, einschließlich der am meisten betroffenen;

*Geänderter Text*

11. betont, dass das Partnerschaftsprinzip zur Beteiligung aller Ebenen führen muss und von allen Mitgliedstaaten obligatorisch anzuwenden ist; betont die Bedeutung der Umsetzung des Verhaltenskodex für Partnerschaften, um gleichberechtigte Teilnahme und Vertretung gesellschaftlicher Randgruppen sicherzustellen; ist besorgt über die schlechte Befolgung der obligatorischen Beteiligung von Partnern gemäß Artikel 5 der Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen; fordert die **Mitgliedstaaten und die** Kommission **mit Nachdruck** auf, die Beteiligung von Partnern, einschließlich der am meisten betroffenen, **sicherzustellen**;

Or. en

**Änderungsantrag 124**  
**Martina Anderson**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 11**

*Entschließungsantrag*

11. betont, dass das Partnerschaftsprinzip zur Beteiligung aller Ebenen führen muss und von allen Mitgliedstaaten obligatorisch anzuwenden ist; betont die Bedeutung der Umsetzung des Verhaltenskodex für Partnerschaften, um gleichberechtigte Teilnahme und Vertretung gesellschaftlicher Randgruppen sicherzustellen; ist besorgt über die schlechte Befolgung der obligatorischen Beteiligung von Partnern gemäß Artikel 5

*Geänderter Text*

11. betont, dass das Partnerschaftsprinzip zur Beteiligung aller Ebenen führen muss und von allen Mitgliedstaaten obligatorisch anzuwenden ist; betont die Bedeutung der Umsetzung des Verhaltenskodex für Partnerschaften, um gleichberechtigte Teilnahme und Vertretung gesellschaftlicher Randgruppen sicherzustellen; ist besorgt über die schlechte Befolgung der obligatorischen Beteiligung von Partnern gemäß Artikel 5

der Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen; fordert die Kommission auf, **Zahlungen für Programme nicht zu genehmigen, die** die Beteiligung von Partnern **missachten**, einschließlich der am meisten betroffenen;

der Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen; fordert die Kommission auf, **sicherzustellen, dass alle Programme die Partner beteiligen**, einschließlich der am meisten betroffenen;

Or. en

## Änderungsantrag 125

Rosa D'Amato, Isabella Adinolfi, Marco Zullo

### Entschließungsantrag

Ziffer 11

#### *Entschließungsantrag*

11. betont, dass das Partnerschaftsprinzip zur Beteiligung aller Ebenen führen muss und von allen Mitgliedstaaten obligatorisch anzuwenden ist; betont die Bedeutung der Umsetzung des Verhaltenskodex für Partnerschaften, um gleichberechtigte Teilnahme und Vertretung gesellschaftlicher Randgruppen sicherzustellen; ist besorgt über die schlechte Befolgung der obligatorischen Beteiligung von Partnern gemäß Artikel 5 der Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen; fordert die Kommission auf, Zahlungen für Programme nicht zu genehmigen, die die Beteiligung von Partnern missachten, einschließlich der am meisten betroffenen;

#### *Geänderter Text*

11. betont, dass das Partnerschaftsprinzip zur Beteiligung aller Ebenen führen muss und von allen Mitgliedstaaten obligatorisch anzuwenden ist **und nicht zu einer bloß formalen Anwendung der Bestimmungen der Verordnung führen darf**; betont die Bedeutung der Umsetzung des Verhaltenskodex für Partnerschaften, um gleichberechtigte Teilnahme und Vertretung gesellschaftlicher Randgruppen sicherzustellen; ist besorgt über die schlechte Befolgung der obligatorischen Beteiligung von Partnern gemäß Artikel 5 der Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen; fordert die Kommission auf, Zahlungen für Programme nicht zu genehmigen, die die Beteiligung von Partnern missachten, einschließlich der am meisten betroffenen;

Or. it

## Änderungsantrag 126

Marc Joulaud

### Entschließungsantrag

Ziffer 11

*Entschließungsantrag*

11. betont, dass das Partnerschaftsprinzip zur Beteiligung aller Ebenen führen muss und von allen Mitgliedstaaten obligatorisch anzuwenden ist; betont die Bedeutung der Umsetzung des Verhaltenskodex für Partnerschaften, um gleichberechtigte Teilnahme und Vertretung gesellschaftlicher Randgruppen sicherzustellen; ist besorgt über die schlechte Befolgung der obligatorischen Beteiligung von Partnern gemäß Artikel 5 der Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen; **fordert die Kommission auf, Zahlungen für Programme nicht zu genehmigen, die die Beteiligung von Partnern missachten, einschließlich der am meisten betroffenen;**

*Geänderter Text*

11. betont, dass das Partnerschaftsprinzip zur Beteiligung aller Ebenen führen muss und von allen Mitgliedstaaten obligatorisch anzuwenden ist; betont die Bedeutung der Umsetzung des Verhaltenskodex für Partnerschaften, um gleichberechtigte Teilnahme und Vertretung gesellschaftlicher Randgruppen sicherzustellen; ist besorgt über die schlechte Befolgung der obligatorischen Beteiligung von Partnern gemäß Artikel 5 der Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen;

Or. fr

**Änderungsantrag 127**  
**Tomasz Piotr Poreba**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 11**

*Entschließungsantrag*

11. betont, dass das Partnerschaftsprinzip zur Beteiligung aller Ebenen führen **muss** und **von allen** Mitgliedstaaten **obligatorisch anzuwenden ist**; betont die Bedeutung der Umsetzung des Verhaltenskodex für Partnerschaften, um gleichberechtigte Teilnahme und Vertretung gesellschaftlicher Randgruppen sicherzustellen; ist besorgt über die schlechte Befolgung der obligatorischen Beteiligung von Partnern gemäß Artikel 5 der Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen; **fordert die Kommission auf, Zahlungen für Programme nicht zu genehmigen, die die Beteiligung von Partnern missachten, einschließlich der**

*Geänderter Text*

11. betont, dass das Partnerschaftsprinzip zur Beteiligung aller Ebenen führen **sollte**, und **empfiehlt den** Mitgliedstaaten **dessen Anwendung**; betont die Bedeutung der Umsetzung des Verhaltenskodex für Partnerschaften, um gleichberechtigte Teilnahme und Vertretung gesellschaftlicher Randgruppen sicherzustellen; ist besorgt über die schlechte Befolgung der obligatorischen Beteiligung von Partnern gemäß Artikel 5 der Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen;

*am meisten betroffenen;*

Or. en

**Änderungsantrag 128**  
**Matthijs van Miltenburg**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 12**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**12. bedauert, dass die Kommission Partnerschaftsabkommen akzeptiert hat, in denen gesellschaftliche Randgruppen nicht berücksichtigt werden; fordert die Kommission auf, die Inklusion gesellschaftlicher Randgruppen bei der Umsetzung der Projekte sicherzustellen; schlägt Empfehlungen im Rahmen des Europäischen Semesters als geeignetes Mittel zur Förderung von Maßnahmen der Mitgliedstaaten vor;**

*entfällt*

Or. en

**Änderungsantrag 129**  
**Steeve Briois**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 12**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**12. bedauert, dass die Kommission Partnerschaftsabkommen akzeptiert hat, in denen gesellschaftliche Randgruppen nicht berücksichtigt werden; fordert die Kommission auf, die Inklusion gesellschaftlicher Randgruppen bei der Umsetzung der Projekte sicherzustellen; schlägt Empfehlungen im Rahmen des Europäischen Semesters als geeignetes Mittel zur Förderung von Maßnahmen der Mitgliedstaaten vor;**

*entfällt*

**Änderungsantrag 130**  
**Marcus Pretzell**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 12**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**12. bedauert, dass die Kommission Partnerschaftsabkommen akzeptiert hat, in denen gesellschaftliche Randgruppen nicht berücksichtigt werden; fordert die Kommission auf, die Inklusion gesellschaftlicher Randgruppen bei der Umsetzung der Projekte sicherzustellen; schlägt Empfehlungen im Rahmen des Europäischen Semesters als geeignetes Mittel zur Förderung von Maßnahmen der Mitgliedstaaten vor;**

**entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 131**  
**Tomasz Piotr Poreba**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 12**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**12. bedauert, dass die Kommission Partnerschaftsabkommen akzeptiert hat, in denen gesellschaftliche Randgruppen nicht berücksichtigt werden; fordert die Kommission auf, die Inklusion gesellschaftlicher Randgruppen bei der Umsetzung der Projekte sicherzustellen; schlägt Empfehlungen im Rahmen des Europäischen Semesters als geeignetes Mittel zur Förderung von Maßnahmen der Mitgliedstaaten vor;**

**entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 132**  
**Marc Joulaud**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 12**

*Entschließungsantrag*

12. **bedauert, dass die Kommission Partnerschaftsabkommen akzeptiert hat, in denen gesellschaftliche Randgruppen nicht berücksichtigt werden;** fordert die Kommission auf, die Inklusion gesellschaftlicher Randgruppen bei der Umsetzung der Projekte sicherzustellen; schlägt Empfehlungen im Rahmen des Europäischen Semesters als geeignetes Mittel zur Förderung von Maßnahmen der Mitgliedstaaten vor;

*Geänderter Text*

12. fordert die Kommission auf, die Inklusion gesellschaftlicher Randgruppen bei der Umsetzung der Projekte sicherzustellen; schlägt Empfehlungen im Rahmen des Europäischen Semesters als geeignetes Mittel zur Förderung von Maßnahmen der Mitgliedstaaten vor;

Or. fr

**Änderungsantrag 133**  
**Andrea Cozzolino, Mercedes Bresso, Michela Giuffrida**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 12**

*Entschließungsantrag*

12. **bedauert, dass** die Kommission Partnerschaftsabkommen **akzeptiert hat**, in denen gesellschaftliche Randgruppen nicht berücksichtigt werden; **fordert die Kommission auf**, die Inklusion **gesellschaftlicher Randgruppen** bei der Umsetzung der Projekte **sicherzustellen**; schlägt Empfehlungen im Rahmen des Europäischen Semesters als geeignetes Mittel zur Förderung von Maßnahmen der Mitgliedstaaten vor;

*Geänderter Text*

12. **fordert** die Kommission **auf, ihre Zustimmung zu** Partnerschaftsabkommen, in denen gesellschaftliche Randgruppen nicht berücksichtigt werden, **zu prüfen und Initiativen aufzulegen**, die **die** Inklusion **dieser Bevölkerungsgruppen** bei der **Erstellung und** Umsetzung der Projekte **fördern**; schlägt Empfehlungen im Rahmen des Europäischen Semesters als geeignetes Mittel zur Förderung von Maßnahmen der Mitgliedstaaten vor;

Or. it

**Änderungsantrag 134**  
**Julie Ward, Iliana Iotova**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 12**

*Entschließungsantrag*

12. bedauert, dass die Kommission Partnerschaftsabkommen akzeptiert hat, in denen gesellschaftliche Randgruppen nicht berücksichtigt werden; fordert die Kommission auf, die Inklusion gesellschaftlicher Randgruppen bei der Umsetzung der Projekte sicherzustellen; schlägt Empfehlungen im Rahmen des Europäischen Semesters als geeignetes Mittel zur Förderung von Maßnahmen der Mitgliedstaaten vor;

*Geänderter Text*

12. bedauert, dass die Kommission Partnerschaftsabkommen akzeptiert hat, in denen gesellschaftliche Randgruppen nicht berücksichtigt werden; fordert die Kommission auf, die Inklusion gesellschaftlicher Randgruppen bei der **Vorbereitung, Umsetzung und Bewertung** der Projekte sicherzustellen, **um so die Rolle der betroffenen Gruppen zu stärken; fordert die Kommission, die nationalen und die lokalen Gebietskörperschaften auf, einen strukturierten Dialog mit der Zivilgesellschaft und Vertretern der Gruppen im Zusammenhang mit der Kohäsionspolitik und gesellschaftlichen Randgruppen im Rahmen der Kohäsionspolitik im Zeitraum nach 2020 einzurichten**; schlägt Empfehlungen im Rahmen des Europäischen Semesters als geeignetes Mittel zur Förderung von Maßnahmen der Mitgliedstaaten vor;

Or. en

**Änderungsantrag 135**  
**Rosa D'Amato, Isabella Adinolfi, Marco Zullo**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 12 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

**12a. hebt hervor, dass in der europäischen politischen Diskussion die gesellschaftlichen Randgruppen häufig in tendenziöser Weise politisch instrumentalisiert werden und dass daher eine genaue Analyse der strukturellen**

*Geänderter Text*

*Ausgrenzung in den  
Partnerschaftsabkommen und in den  
operativen Programmen erforderlich ist;*

Or. it

**Änderungsantrag 136**  
**Péter Niedermüller**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 13**

*Entschließungsantrag*

13. fordert die Mitgliedstaaten auf, **die Mittel zu nutzen; betont die Notwendigkeit eines speziellen Schwerpunkts auf der Finanzierung von Maßnahmen, die über die Zielvorhaben unter dem thematischen Ziel soziale Eingliederung, Armutsbekämpfung und Bekämpfung von Diskriminierungen hinausgehen, so dass ein integrierterer und systematischerer Ansatz vorgelegt wird;**

*Geänderter Text*

13. fordert die **Kommission** auf, **den Mitgliedstaaten klare Leitlinien und technische Hilfe zu leisten, um sicherzustellen, dass geeignete Lösungen gefunden werden, um Chancengleichheit für marginalisierte Gruppen zu schaffen, im Einklang mit den Grundsätzen der Partnerschaft, Nichtdiskriminierung, Chancengleichheit, Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderungen und nachhaltigen Entwicklung, insbesondere bezüglich der Aufhebung der schulischen Segregation und der Unterstützung der Inklusion auf dem Arbeitsmarkt und des Aufbaus von Gemeinschaften;**

Or. en

**Änderungsantrag 137**  
**Marcus Pretzell**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 13**

*Entschließungsantrag*

13. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Mittel zu nutzen; **betont die Notwendigkeit eines speziellen Schwerpunkts auf der Finanzierung von Maßnahmen, die über die Zielvorhaben unter dem thematischen**

*Geänderter Text*

13. fordert die Mitgliedstaaten auf, die **vorhandenen** Mittel zu nutzen, **insbesondere zur** Armutsbekämpfung und Bekämpfung von Diskriminierungen, so dass ein **tiefgreifenderer** und

**Ziel soziale Eingliederung,**  
Armutsbekämpfung und Bekämpfung von  
Diskriminierungen **hinausgehen**, so dass  
ein **integrierterer** und systematischerer  
Ansatz vorgelegt wird;

systematischerer Ansatz vorgelegt wird;

Or. en

**Änderungsantrag 138**  
**Andrea Cozzolino, Mercedes Bresso, Michela Giuffrida**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 13**

*Entschließungsantrag*

13. **fordert die Mitgliedstaaten auf, die Mittel zu nutzen; betont die Notwendigkeit eines speziellen Schwerpunkts auf der Finanzierung von Maßnahmen, die über die Zielvorhaben unter dem thematischen Ziel soziale Eingliederung, Armutsbekämpfung und Bekämpfung von Diskriminierungen hinausgehen, so dass ein integrierterer und systematischerer Ansatz vorgelegt wird;**

*Geänderter Text*

13. betont die Notwendigkeit, **die** Finanzierung von Maßnahmen **zu fördern**, die über die Zielvorhaben unter dem thematischen Ziel soziale Eingliederung, Armutsbekämpfung und Bekämpfung von Diskriminierungen hinausgehen, **und dabei vor allem einen integrierten und systematischen Ansatz zu verfolgen;**

Or. it

**Änderungsantrag 139**  
**Terry Reintke**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 13**

*Entschließungsantrag*

13. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Mittel zu nutzen; betont die Notwendigkeit eines speziellen Schwerpunkts auf der Finanzierung von Maßnahmen, die über die Zielvorhaben unter dem thematischen Ziel soziale Eingliederung, Armutsbekämpfung und Bekämpfung von Diskriminierungen hinausgehen, so dass

*Geänderter Text*

13. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Mittel zu nutzen **und sie nicht ungenutzt zu lassen**; betont die Notwendigkeit eines speziellen Schwerpunkts auf der Finanzierung von Maßnahmen, die über die Zielvorhaben unter dem thematischen Ziel soziale Eingliederung, Armutsbekämpfung und Bekämpfung von

ein integrierterer und systematischerer Ansatz vorgelegt wird;

Diskriminierungen hinausgehen, so dass ein integrierterer und systematischerer Ansatz vorgelegt wird;

Or. en

**Änderungsantrag 140**  
**Steeve Briois**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 14**

*Entschließungsantrag*

14. *ist der Ansicht, dass dem Mehrebenensystem eine wichtige Rolle zukommt*; betont, dass die Einbeziehung lokaler Gebietskörperschaften *wesentlich* ist, um die Zielgruppe zu erreichen und fordert die *höchstmöglich* territoriale Nähe;

*Geänderter Text*

14. betont, dass die Einbeziehung lokaler Gebietskörperschaften *wünschenswert* ist, um die Zielgruppe zu erreichen, und fordert die *höchstmögliche* territoriale Nähe;

Or. fr

**Änderungsantrag 141**  
**Rosa D'Amato, Isabella Adinolfi, Marco Zullo**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 14**

*Entschließungsantrag*

14. ist der Ansicht, dass dem Mehrebenensystem eine wichtige Rolle zukommt; betont, dass die Einbeziehung lokaler Gebietskörperschaften *wesentlich ist*, um die Zielgruppe zu erreichen und fordert die *höchstmöglich* territoriale Nähe;

*Geänderter Text*

14. ist der Ansicht, dass dem Mehrebenensystem eine wichtige Rolle zukommt; betont, dass die Einbeziehung lokaler Gebietskörperschaften *sowie Bildungsmaßnahmen für die Verwaltungsmitarbeiter, um diese für die Problematik gesellschaftlicher Randgruppen in ihrem Zuständigkeitsbereich zu sensibilisieren, von entscheidender Bedeutung sind*, um die Zielgruppe zu erreichen, und fordert die *höchstmöglich* territoriale Nähe;

**Änderungsantrag 142**  
**Julie Ward, Iliana Iotova**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 14**

*Entschließungsantrag*

14. ist der Ansicht, dass dem Mehrebenensystem eine wichtige Rolle zukommt; betont, dass die Einbeziehung lokaler Gebietskörperschaften wesentlich ist, um die Zielgruppe zu erreichen und fordert die höchstmöglich territoriale Nähe;

*Geänderter Text*

14. ist der Ansicht, dass dem Mehrebenensystem eine wichtige Rolle zukommt; betont, dass die Einbeziehung lokaler Gebietskörperschaften wesentlich ist, um die Zielgruppe zu erreichen und fordert die höchstmöglich territoriale Nähe; **hebt die Bedeutung einer Koordinierung auf mehreren Ebenen hervor, um die Regionen besser an die EU anzubinden, was insbesondere für ländliche Gebiete gilt;**

Or. en

**Änderungsantrag 143**  
**Marcus Pretzell**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 14**

*Entschließungsantrag*

14. ist der Ansicht, dass dem Mehrebenensystem eine wichtige Rolle zukommt; betont, dass die Einbeziehung lokaler Gebietskörperschaften wesentlich ist, um die Zielgruppe zu erreichen und fordert die **höchstmöglich** territoriale Nähe;

*Geänderter Text*

14. ist der Ansicht, dass dem Mehrebenensystem eine wichtige Rolle zukommt; betont, dass die Einbeziehung lokaler Gebietskörperschaften wesentlich ist, um die Zielgruppe zu erreichen **und auf ihre individuellen Anforderungen einzugehen**, und fordert die **höchstmögliche** territoriale Nähe;

Or. en

**Änderungsantrag 144**  
**Younous Omarjee**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 14**

*Entschließungsantrag*

14. ist der Ansicht, dass dem Mehrebenensystem eine wichtige Rolle zukommt; betont, dass **die Einbeziehung lokaler** Gebietskörperschaften wesentlich ist, um die Zielgruppe zu erreichen und fordert die **höchstmöglich** territoriale Nähe;

*Geänderter Text*

14. ist der Ansicht, dass dem Mehrebenensystem eine wichtige Rolle zukommt; betont, dass **es** wesentlich ist, **die lokalen** Gebietskörperschaften **zu assoziieren und ihre Mitwirkung zu ermöglichen**, um die Zielgruppe zu erreichen, und fordert die **höchstmögliche** territoriale Nähe;

Or. fr

**Änderungsantrag 145**  
**Steeve Briois**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 15**

*Entschließungsantrag*

15. ist der Ansicht, dass Mittel in einer stärker integrierten Weise genutzt werden sollten, auch durch Multifondsprogramme, von der Bürgerebene ausgehende lokale Entwicklung, integrierte territoriale Investitionen und Querfinanzierung gemäß Artikel 98 Absatz 2 der Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen und das Erreichen von Synergien mit anderen Finanzierungsinstrumenten der EU oder der Mitgliedstaaten; **fordert die betroffenen Stellen und Behörden auf, aktive Zusammenarbeit anzustreben;**

*Geänderter Text*

15. ist der Ansicht, dass Mittel in einer stärker integrierten Weise genutzt werden sollten, auch durch Multifondsprogramme, von der Bürgerebene ausgehende lokale Entwicklung, integrierte territoriale Investitionen und Querfinanzierung gemäß Artikel 98 Absatz 2 der Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen und das Erreichen von Synergien mit anderen Finanzierungsinstrumenten der EU oder der Mitgliedstaaten;

Or. fr

**Änderungsantrag 146**  
**Marc Joulaud**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 15**

*Entschließungsantrag*

15. ist der Ansicht, dass Mittel in einer stärker integrierten Weise genutzt werden sollten, auch durch Multifondsprogramme, von der Bürgerebene ausgehende lokale Entwicklung, integrierte territoriale Investitionen und Querfinanzierung gemäß Artikel 98 Absatz 2 der Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen und das Erreichen von Synergien mit anderen Finanzierungsinstrumenten der EU oder der Mitgliedstaaten; fordert die betroffenen Stellen und Behörden auf, aktive Zusammenarbeit anzustreben;

*Geänderter Text*

15. ***unterstreicht die Bedeutung eines integrierten Konzepts, das vor allem Aspekte im Zusammenhang mit Wohnungs-, Gesundheits- und Bildungswesen berücksichtigt***; ist der Ansicht, dass Mittel in einer stärker integrierten Weise genutzt werden sollten, auch durch Multifondsprogramme, von der Bürgerebene ausgehende lokale Entwicklung, integrierte territoriale Investitionen und Querfinanzierung gemäß Artikel 98 Absatz 2 der Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen und das Erreichen von Synergien mit anderen Finanzierungsinstrumenten der EU oder der Mitgliedstaaten; fordert die betroffenen Stellen und Behörden auf, aktive Zusammenarbeit anzustreben;

Or. fr

**Änderungsantrag 147  
Marcus Pretzell**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 15**

*Entschließungsantrag*

15. ist der Ansicht, dass Mittel in einer stärker integrierten Weise genutzt werden sollten, auch durch Multifondsprogramme, ***von der Bürgerebene ausgehende lokale Entwicklung, integrierte territoriale Investitionen*** und Querfinanzierung gemäß Artikel 98 Absatz 2 der Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen und das Erreichen von Synergien mit anderen Finanzierungsinstrumenten der EU oder der Mitgliedstaaten; fordert die betroffenen Stellen und Behörden auf, aktive

*Geänderter Text*

15. ist der Ansicht, dass Mittel in einer stärker integrierten Weise genutzt werden sollten, auch durch Multifondsprogramme und Querfinanzierung gemäß Artikel 98 Absatz 2 der Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen und das Erreichen von Synergien mit anderen Finanzierungsinstrumenten der EU oder der Mitgliedstaaten; fordert die betroffenen Stellen und Behörden auf, aktive Zusammenarbeit anzustreben;

Zusammenarbeit anzustreben;

Or. en

**Änderungsantrag 148**  
**Viorica Dăncilă**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 15**

*Entschließungsantrag*

15. ist der Ansicht, dass Mittel in einer stärker integrierten Weise genutzt werden sollten, auch durch Multifondsprogramme, von der Bürgerebene ausgehende lokale Entwicklung, integrierte territoriale Investitionen und Querfinanzierung gemäß Artikel 98 Absatz 2 der Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen und das Erreichen von Synergien mit anderen Finanzierungsinstrumenten der EU oder der Mitgliedstaaten; fordert die betroffenen Stellen und Behörden auf, aktive Zusammenarbeit anzustreben;

*Geänderter Text*

15. ist der Ansicht, dass Mittel in einer stärker integrierten Weise genutzt werden sollten, auch durch Multifondsprogramme, von der Bürgerebene ausgehende lokale Entwicklung, integrierte territoriale Investitionen und Querfinanzierung gemäß Artikel 98 Absatz 2 der Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen und das Erreichen von Synergien mit anderen Finanzierungsinstrumenten der EU oder der Mitgliedstaaten; fordert die betroffenen Stellen und Behörden auf, **auf lokaler, regionaler aber auch grenzübergreifender Ebene** aktive Zusammenarbeit anzustreben;

Or. ro

**Änderungsantrag 149**  
**Krzysztof Hetman, Joachim Zeller**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 15 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

**15a. stellt fest, dass die Querfinanzierung derzeit begrenzt genutzt wird, wofür die Ursache die komplexen Vorschriften sein könnten, die in Artikel 98 Absatz 2 der Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen aufgeführt sind; vertritt die Auffassung, dass die Erhöhung der**

*Geänderter Text*

*Flexibilität der Vorschriften für die Querfinanzierung, insbesondere in Bezug auf gesellschaftliche Randgruppen, die Wirksamkeit der Projekte erhöhen und bezüglich ihrer Wirkung einen wesentlichen Mehrwert schaffen könnte; fordert die Kommission daher auf, eine Analyse der Anwendung und des Umfangs der Inanspruchnahme der Querfinanzierung durchzuführen;*

Or. en

**Änderungsantrag 150**  
**Marcus Pretzell**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 16**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*16. stellt fest, dass gesellschaftliche Randgruppen häufig in schlechteren Stadtteilen wohnen; betont die Bedeutung von Programmen zur Stadtsanierung in benachteiligten Wohngebieten, die sich sowohl wirtschaftlichen als auch sozialen Herausforderungen stellen und die städtische Umgebung verbessern;*

*entfällt*

Or. en

**Änderungsantrag 151**  
**Martina Anderson**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 16**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

16. stellt fest, dass gesellschaftliche Randgruppen häufig in schlechteren Stadtteilen wohnen; betont die Bedeutung von Programmen zur Stadtsanierung in benachteiligten Wohngebieten, die sich

16. stellt fest, dass gesellschaftliche Randgruppen häufig in schlechteren Stadtteilen wohnen; betont die Bedeutung von Programmen zur Stadtsanierung in benachteiligten Wohngebieten, die sich

sowohl wirtschaftlichen als auch sozialen Herausforderungen stellen und die städtische Umgebung verbessern;

sowohl wirtschaftlichen als auch sozialen Herausforderungen stellen und die städtische Umgebung verbessern; **stellt außerdem fest, dass Menschen in grenznahen, ländlichen und abgelegenen Gebieten oft wegen ihrer geographischen Lage marginalisiert sind und in der Kohäsionspolitik besser berücksichtigt werden sollten, vor allem im Rahmen des Ziels „Europäische territoriale Zusammenarbeit“;**

Or. en

**Änderungsantrag 152**  
**Viorica Dăncilă**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 16**

*Entschließungsantrag*

16. stellt fest, dass gesellschaftliche Randgruppen häufig in schlechteren Stadtteilen wohnen; betont die Bedeutung von Programmen zur Stadtsanierung in benachteiligten Wohngebieten, die sich sowohl wirtschaftlichen als auch sozialen Herausforderungen stellen und die städtische Umgebung verbessern;

*Geänderter Text*

16. stellt fest, dass gesellschaftliche Randgruppen häufig in schlechteren Stadtteilen wohnen; betont die Bedeutung von Programmen zur Stadtsanierung in benachteiligten Wohngebieten, die sich sowohl wirtschaftlichen als auch sozialen Herausforderungen stellen und die städtische Umgebung verbessern, **wobei der Schwerpunkt auf besseren Verkehrsverbindungen und auf sonstigen Einrichtungen zu legen ist, die dazu beitragen können, den Zugang dieser Gemeinschaften zur Bildung und folglich zu Arbeitsplätzen zu verbessern;**

Or. ro

**Änderungsantrag 153**  
**Daniel Buda**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 16**

*Entschließungsantrag*

16. stellt fest, dass gesellschaftliche Randgruppen häufig in schlechteren Stadtteilen wohnen; betont die Bedeutung von Programmen zur Stadtsanierung in benachteiligten Wohngebieten, die sich sowohl wirtschaftlichen als auch sozialen Herausforderungen stellen und die städtische Umgebung verbessern;

*Geänderter Text*

16. stellt fest, dass gesellschaftliche Randgruppen häufig in schlechteren Stadtteilen wohnen; betont die Bedeutung von Programmen zur Stadtsanierung in benachteiligten Wohngebieten, die sich sowohl wirtschaftlichen als auch sozialen Herausforderungen stellen und die städtische Umgebung verbessern; ***ist der Ansicht, dass in den Programmen zur Integration der Roma-Gemeinschaften die nomadische Lebensweise dieser Gemeinschaften Berücksichtigung finden sollte;***

Or. ro

**Änderungsantrag 154**  
**Iskra Mihaylova**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 16**

*Entschließungsantrag*

16. stellt fest, dass gesellschaftliche Randgruppen häufig in schlechteren Stadtteilen wohnen; betont die Bedeutung von Programmen zur Stadtsanierung ***in benachteiligten Wohngebieten***, die sich sowohl wirtschaftlichen als auch sozialen Herausforderungen stellen und die städtische Umgebung verbessern;

*Geänderter Text*

16. stellt fest, dass gesellschaftliche Randgruppen häufig in schlechteren Stadtteilen wohnen; betont die Bedeutung von Programmen zur Stadtsanierung, die ***integrierte und standortspezifische Konzepte und Partnerschaften kombinieren***, die sich sowohl ***räumlichen***, wirtschaftlichen als auch sozialen Herausforderungen stellen und die städtische Umgebung verbessern;

Or. en

**Änderungsantrag 155**  
**Rosa D'Amato, Isabella Adinolfi, Marco Zullo**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 16**

*Entschließungsantrag*

16. stellt fest, dass gesellschaftliche Randgruppen häufig in schlechteren Stadtteilen wohnen; betont die Bedeutung von Programmen zur Stadtsanierung in benachteiligten Wohngebieten, die sich sowohl wirtschaftlichen als auch sozialen Herausforderungen stellen und die städtische Umgebung verbessern;

*Geänderter Text*

16. stellt fest, dass gesellschaftliche Randgruppen häufig in schlechteren Stadtteilen wohnen; betont die Bedeutung **der tatsächlichen Umsetzung** von Programmen zur Stadtsanierung in benachteiligten Wohngebieten, die sich sowohl wirtschaftlichen als auch sozialen Herausforderungen stellen und die städtische Umgebung verbessern;

Or. it

**Änderungsantrag 156**  
**Julie Ward, Iliana Iotova**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 16 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***16a. hebt hervor, dass besondere Aufmerksamkeit auch den spezifischen Bedürfnissen gesellschaftlicher Randgruppen, die in ländlichen Regionen leben, gewidmet werden sollte, darunter den Herausforderungen im Zusammenhang mit Anbindung, Mobilität und Zugang zu Dienstleistungen, aber auch in Bezug auf kulturelle und soziale Möglichkeiten;***

Or. en

**Änderungsantrag 157**  
**Iskra Mihaylova**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 16 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***16a. ist der Ansicht, dass bei der***

*Entwicklung der künftigen EU-Städteagenda auf geeignete Weise die entscheidenden Herausforderungen und Bedürfnisse im Zusammenhang mit gesellschaftlichen Randgruppen in städtischen Gebieten angegangen werden sollten, um Segregation, Armut und gesellschaftliche Ausgrenzung erfolgreich zu bekämpfen;*

Or. en

**Änderungsantrag 158**  
**Marcus Pretzell**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 17**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*17. betont die Notwendigkeit, Strukturen der Interessenträger, einschließlich öffentlicher Stellen, Verwaltungen und Einrichtungen der Zivilgesellschaft aufzubauen; betont, dass dafür gezielte fachliche Unterstützung und Finanzierung genutzt werden sollte;*

*entfällt*

Or. en

**Änderungsantrag 159**  
**Julie Ward**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 17**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

17. betont die Notwendigkeit, Strukturen der Interessenträger, einschließlich öffentlicher Stellen, Verwaltungen und Einrichtungen der Zivilgesellschaft aufzubauen; **betont**, dass dafür gezielte fachliche Unterstützung und Finanzierung genutzt werden sollte;

17. betont die Notwendigkeit, Strukturen der Interessenträger, einschließlich öffentlicher Stellen, Verwaltungen und Einrichtungen der Zivilgesellschaft aufzubauen, **um die Rolle von Randgruppen zu stärken, indem ihnen vor allem ermöglicht wird, sich stärker in die**

**Politikgestaltung einzubringen; fordert,**  
dass dafür gezielte fachliche Unterstützung  
und Finanzierung genutzt werden;

Or. en

**Änderungsantrag 160**  
**Andrea Cozzolino, Mercedes Bresso, Michela Giuffrida**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 17**

*Entschließungsantrag*

17. betont die Notwendigkeit, Strukturen der Interessenträger, einschließlich öffentlicher Stellen, Verwaltungen und Einrichtungen der Zivilgesellschaft aufzubauen; betont, dass **dafür** gezielte fachliche Unterstützung und Finanzierung genutzt werden sollte;

*Geänderter Text*

17. betont die Notwendigkeit, Strukturen der Interessenträger, einschließlich öffentlicher Stellen, Verwaltungen und Einrichtungen der Zivilgesellschaft aufzubauen; betont, dass gezielte fachliche Unterstützung und Finanzierung **unter anderem dafür** genutzt werden sollte;

Or. it

**Änderungsantrag 161**  
**Younous Omarjee**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 17 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**17a. hebt hervor, dass die EU in Partnerschaft mit den Vertretern der gesellschaftlichen Randgruppen und den Fachinstitutionen einen an die Behörden der Mitgliedstaaten gerichteten Fortbildungszyklus in Gang setzen muss, um diskriminierende Verfahrensweisen zu bekämpfen, und eine stärkere Vorbildfunktion übernehmen muss, um die Inklusion durch einen vernünftigen, konstruktiven und wirksamen Dialog zu fördern;**

**Änderungsantrag 162**  
**Andrea Cozzolino, Mercedes Bresso, Michela Giuffrida**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 18**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**18. begrüßt den Ansatz, dass alle strategischen und operationellen politischen Vorkehrungen, einschließlich ausreichender administrativer oder institutioneller Strukturen, vorhanden sein müssen, bevor die Investitionen vorgenommen werden; fordert die Kommission auf, die Erfüllung dieser Voraussetzungen genau zu prüfen und dafür zu sorgen, dass die Mitgliedstaaten ergänzende Maßnahmen ergreifen, insbesondere bei der Förderung von sozialer Inklusion und der Bekämpfung von Armut und Diskriminierung;**

**entfällt**

**Änderungsantrag 163**  
**Tomasz Piotr Poręba**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 18**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**18. begrüßt** den Ansatz, dass alle strategischen und operationellen politischen Vorkehrungen, einschließlich ausreichender administrativer oder institutioneller Strukturen, vorhanden sein müssen, bevor die Investitionen vorgenommen werden; **fordert die Kommission auf, die Erfüllung dieser Voraussetzungen genau zu prüfen und dafür zu sorgen, dass die Mitgliedstaaten**

**18. nimmt** den Ansatz **zur Kenntnis**, dass alle strategischen und operationellen politischen Vorkehrungen, einschließlich ausreichender administrativer oder institutioneller Strukturen, vorhanden sein müssen, bevor die Investitionen vorgenommen werden;

***ergänzende Maßnahmen ergreifen, insbesondere bei der Förderung von sozialer Inklusion und der Bekämpfung von Armut und Diskriminierung;***

Or. en

**Änderungsantrag 164**  
**Marcus Pretzell**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 18**

*Entschließungsantrag*

18. begrüßt den Ansatz, dass alle strategischen und operationellen politischen Vorkehrungen, einschließlich ausreichender administrativer oder institutioneller Strukturen, vorhanden sein müssen, bevor die Investitionen vorgenommen werden; fordert die Kommission auf, die Erfüllung dieser Voraussetzungen genau zu prüfen ***und dafür zu sorgen, dass die Mitgliedstaaten ergänzende Maßnahmen ergreifen, insbesondere bei der Förderung von sozialer Inklusion und der*** Bekämpfung von Armut und Diskriminierung;

*Geänderter Text*

18. begrüßt den Ansatz, dass alle strategischen und operationellen politischen Vorkehrungen, einschließlich ausreichender administrativer oder institutioneller Strukturen, vorhanden sein müssen, bevor die Investitionen vorgenommen werden; fordert die Kommission ***und die Mitgliedstaaten*** auf, die Erfüllung dieser Voraussetzungen genau zu prüfen, insbesondere bei der Bekämpfung von Armut und Diskriminierung;

Or. en

**Änderungsantrag 165**  
**Péter Niedermüller**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 18**

*Entschließungsantrag*

18. begrüßt den Ansatz, dass alle strategischen und operationellen politischen Vorkehrungen, einschließlich ausreichender administrativer oder institutioneller Strukturen, vorhanden sein

*Geänderter Text*

18. begrüßt den Ansatz, dass alle strategischen und operationellen politischen Vorkehrungen, einschließlich ausreichender administrativer oder institutioneller Strukturen, vorhanden sein

müssen, bevor die Investitionen vorgenommen werden; fordert die Kommission auf, die Erfüllung dieser Voraussetzungen genau zu prüfen und dafür zu sorgen, dass die Mitgliedstaaten ergänzende Maßnahmen ergreifen, insbesondere bei der Förderung von sozialer Inklusion und der Bekämpfung von Armut und Diskriminierung;

müssen, bevor die Investitionen vorgenommen werden; fordert die Kommission auf, die Erfüllung dieser Voraussetzungen genau zu prüfen und dafür zu sorgen, dass die Mitgliedstaaten, **vor allem diejenigen, die von Vertragsverletzungsverfahren oder Urteilen des EuGH wegen Diskriminierung betroffen sind**, ergänzende Maßnahmen ergreifen, insbesondere bei der Förderung von sozialer Inklusion und der Bekämpfung von Armut und Diskriminierung;

Or. en

**Änderungsantrag 166**  
**Steeve Briois**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 19**

*Entschließungsantrag*

19. weist darauf hin, dass mit EU-Mitteln finanzierte Projekte eine langfristige Perspektive haben müssen, um wirksam zu sein; warnt davor, dass Projektträger die Kriterien für die Inklusion auf dem Papier erfüllen könnten, aber nicht in die eigentlichen Bedürfnisse der Begünstigten investieren oder nicht die Zielgruppen erreichen; fordert qualitative Bewertungs- und Überwachungsmechanismen; **fordert die Kommission auf, proaktive und partizipatorische Überwachung und Kontrolle der Maßnahmen der Mitgliedstaaten bei der Planung und im Bewertungsverfahren der Finanzmittel einzuführen;**

*Geänderter Text*

19. weist darauf hin, dass mit EU-Mitteln finanzierte Projekte eine langfristige Perspektive haben müssen, um wirksam zu sein; warnt davor, dass Projektträger die Kriterien für die Inklusion auf dem Papier erfüllen könnten, aber nicht in die eigentlichen Bedürfnisse der Begünstigten investieren oder nicht die Zielgruppen erreichen; fordert qualitative Bewertungs- und Überwachungsmechanismen;

Or. fr

**Änderungsantrag 167**  
**Constanze Krehl**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 19**

*Entschließungsantrag*

19. weist darauf hin, dass mit EU-Mitteln finanzierte Projekte eine langfristige Perspektive haben müssen, um wirksam zu sein; **warnt davor, dass Projektträger die Kriterien für die Inklusion auf dem Papier erfüllen könnten, aber nicht in die eigentlichen Bedürfnisse der Begünstigten investieren oder nicht die Zielgruppen erreichen;** fordert qualitative Bewertungs- und Überwachungsmechanismen; fordert die Kommission auf, proaktive und partizipatorische Überwachung und Kontrolle der Maßnahmen der Mitgliedstaaten bei der Planung und im Bewertungsverfahren der Finanzmittel einzuführen;

*Geänderter Text*

19. weist darauf hin, dass mit EU-Mitteln finanzierte Projekte eine langfristige Perspektive haben müssen, um wirksam zu sein; fordert qualitative Bewertungs- und Überwachungsmechanismen; fordert die Kommission auf, proaktive und partizipatorische Überwachung und Kontrolle der Maßnahmen der Mitgliedstaaten bei der Planung und im Bewertungsverfahren der Finanzmittel einzuführen;

Or. en

**Änderungsantrag 168  
Andrea Cozzolino, Mercedes Bresso, Michela Giuffrida**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 19**

*Entschließungsantrag*

19. weist darauf hin, dass mit EU-Mitteln finanzierte Projekte eine langfristige Perspektive **haben müssen**, um wirksam zu sein; warnt davor, dass Projektträger die Kriterien für die **Inklusion** auf dem Papier erfüllen könnten, aber nicht in die eigentlichen Bedürfnisse der Begünstigten investieren oder nicht die Zielgruppen erreichen; fordert qualitative Bewertungs- und Überwachungsmechanismen; fordert die Kommission auf, proaktive und partizipatorische Überwachung und Kontrolle der Maßnahmen der

*Geänderter Text*

19. weist darauf hin, dass mit EU-Mitteln finanzierte Projekte **häufig** eine langfristige Perspektive **benötigen**, um wirksam zu sein; warnt davor, dass Projektträger die Kriterien für die **Integration** auf dem Papier erfüllen könnten, aber nicht in die eigentlichen Bedürfnisse der Begünstigten investieren oder nicht die Zielgruppen erreichen; fordert qualitative Bewertungs- und Überwachungsmechanismen; fordert die Kommission auf, proaktive und partizipatorische Überwachung und

Mitgliedstaaten bei der Planung und im Bewertungsverfahren der Finanzmittel einzuführen;

Kontrolle der Maßnahmen der Mitgliedstaaten bei der Planung und im Bewertungsverfahren der Finanzmittel einzuführen;

Or. it

**Änderungsantrag 169**  
**Marcus Pretzell**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 19**

*Entschließungsantrag*

19. weist darauf hin, dass mit EU-Mitteln finanzierte Projekte eine langfristige Perspektive haben müssen, um wirksam zu sein; **warnt davor**, dass **Projektträger** die Kriterien für die Inklusion auf dem Papier **erfüllen könnten, aber nicht in die eigentlichen Bedürfnisse der Begünstigten investieren oder nicht die Zielgruppen erreichen**; fordert qualitative Bewertungs- und Überwachungsmechanismen; fordert die **Kommission** auf, **proaktive und partizipatorische Überwachung und Kontrolle der Maßnahmen der Mitgliedstaaten bei der Planung und im Bewertungsverfahren der Finanzmittel einzuführen**;

*Geänderter Text*

19. weist darauf hin, dass mit EU-Mitteln finanzierte Projekte eine langfristige Perspektive haben müssen, um wirksam zu sein; **fordert die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen**, dass die Kriterien für die Inklusion **nicht nur** auf dem Papier **erfüllt werden**, fordert qualitative Bewertungs- und Überwachungsmechanismen; fordert die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen bei der Planung und im Bewertungsverfahren der Finanzmittel **proaktiv zu überwachen**;

Or. en

**Änderungsantrag 170**  
**Julie Ward, Iliana Iotova**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 19**

*Entschließungsantrag*

19. weist darauf hin, dass mit EU-Mitteln finanzierte Projekte eine langfristige

*Geänderter Text*

19. weist darauf hin, dass mit EU-Mitteln finanzierte Projekte eine langfristige

Perspektive haben müssen, um wirksam zu sein; **warnt davor, dass Projektträger die Kriterien für die Inklusion auf dem Papier erfüllen könnten, aber nicht** in die eigentlichen Bedürfnisse der Begünstigten investieren **oder nicht** die Zielgruppen **erreichen**; fordert qualitative Bewertungs- und Überwachungsmechanismen; fordert die Kommission auf, proaktive und partizipatorische Überwachung und Kontrolle der Maßnahmen der Mitgliedstaaten bei der Planung und im Bewertungsverfahren der Finanzmittel einzuführen;

Perspektive haben müssen, um wirksam zu sein **und dass mit den Mitteln Investitionen** in die eigentlichen Bedürfnisse der Begünstigten **unterstützt werden müssen, was Mechanismen erfordert, die sicherstellen, dass** die Zielgruppen **erreicht werden**; fordert qualitative Bewertungs- und Überwachungsmechanismen; fordert die Kommission auf, proaktive und partizipatorische Überwachung und Kontrolle der Maßnahmen der Mitgliedstaaten bei der Planung und im Bewertungsverfahren der Finanzmittel einzuführen;

Or. en

### Änderungsantrag 171 Marc Joulaud

#### Entschließungsantrag Ziffer 19

##### *Entschließungsantrag*

19. weist darauf hin, dass mit EU-Mitteln finanzierte Projekte eine langfristige Perspektive haben müssen, um wirksam zu sein; warnt davor, dass Projektträger die Kriterien für die Inklusion auf dem Papier erfüllen könnten, aber nicht in die eigentlichen Bedürfnisse der Begünstigten investieren oder nicht die Zielgruppen erreichen; fordert qualitative Bewertungs- und Überwachungsmechanismen; fordert die Kommission auf, proaktive und partizipatorische Überwachung **und Kontrolle** der Maßnahmen der Mitgliedstaaten bei der Planung und im Bewertungsverfahren der Finanzmittel einzuführen;

##### *Geänderter Text*

19. weist darauf hin, dass mit EU-Mitteln finanzierte Projekte eine langfristige Perspektive haben müssen, um wirksam zu sein; warnt davor, dass Projektträger die Kriterien für die Inklusion auf dem Papier erfüllen könnten, aber nicht in die eigentlichen Bedürfnisse der Begünstigten investieren oder nicht die Zielgruppen erreichen; fordert qualitative Bewertungs- und Überwachungsmechanismen; fordert die Kommission auf, proaktive und partizipatorische Überwachung der Maßnahmen der Mitgliedstaaten bei der Planung und im Bewertungsverfahren der Finanzmittel einzuführen;

Or. fr

**Änderungsantrag 172**  
**Terry Reintke**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 19**

*Entschließungsantrag*

19. weist darauf hin, dass mit EU-Mitteln finanzierte Projekte eine langfristige Perspektive haben müssen, um wirksam zu sein; warnt davor, dass Projektträger die Kriterien für die Inklusion auf dem Papier erfüllen könnten, aber nicht in die eigentlichen Bedürfnisse der Begünstigten investieren oder nicht die Zielgruppen erreichen; fordert qualitative Bewertungs- und Überwachungsmechanismen; fordert die Kommission auf, proaktive und partizipatorische Überwachung und Kontrolle der Maßnahmen der Mitgliedstaaten bei der Planung und im Bewertungsverfahren der Finanzmittel einzuführen;

*Geänderter Text*

19. weist darauf hin, dass mit EU-Mitteln finanzierte Projekte eine langfristige Perspektive haben müssen, um wirksam zu sein; ***unterstreicht, dass die Projekte sich gegen Ausgrenzung und Marginalisierung richten sollten***; warnt davor, dass Projektträger die Kriterien für die Inklusion auf dem Papier erfüllen könnten, aber nicht in die eigentlichen Bedürfnisse der Begünstigten investieren oder nicht die Zielgruppen erreichen; fordert qualitative Bewertungs- und Überwachungsmechanismen; fordert die Kommission auf, proaktive und partizipatorische Überwachung und Kontrolle der Maßnahmen der Mitgliedstaaten bei der Planung und im Bewertungsverfahren der Finanzmittel einzuführen;

Or. en

**Änderungsantrag 173**  
**Iskra Mihaylova**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 19 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

***19a. fordert die Kommission auf, eine Ad hoc-Expertengruppe einzurichten, um die Mitgliedstaaten bei der Durchführung und Kontrolle der von der EU finanzierten Projekte im Zusammenhang mit gesellschaftlichen Randgruppen zu beraten und administrativ zu unterstützen, damit diese so einheitlich und wirksam wie möglich durchgeführt werden, um***

*Geänderter Text*

*möglichst große Wirkung zu erzielen;  
fordert die Kommission auf, kohärente,  
konsequente und klare Leitlinien  
bezüglich der Entwicklung, Umsetzung  
und Verwaltung der von der EU  
finanzierten Projekte im Zusammenhang  
mit gesellschaftlichen Randgruppen  
vorzugeben;*

Or. en

**Änderungsantrag 174**  
**Martina Anderson**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 19 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*19a. hebt hervor, dass Ausgrenzung auf  
dem Wohnungsmarkt, Obdachlosigkeit,  
Ausgrenzung von Bildung und  
Arbeitslosigkeit oft entscheidende  
Elemente einer Marginalisierung sind;  
betont daher die Bedeutung integrierter  
Maßnahmen in Bezug auf Wohnungs-  
und Bildungswesen sowie Beschäftigung  
zugunsten gesellschaftlicher  
Randgruppen;*

Or. en

**Änderungsantrag 175**  
**Péter Niedermüller**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 19 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*19a. fordert die Kommission auf, aktiv zu  
verfolgen und zu kontrollieren, dass die  
Programme der Kohäsionspolitik auf der  
Grundlage der ausgearbeiteten Leitlinien  
mit der Charta in Einklang stehen;*

**Änderungsantrag 176**  
**Younous Omarjee**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 19 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***19a. betont, dass die EU den Begriff "gesellschaftliche Randgruppen" klar definieren, die Kriterien festlegen und alle betroffenen Gruppen aufzählen muss, um jeden der Vertreter als Vollmitglied in die proaktive und partizipatorische Überwachung einzubeziehen;***

Or. fr

**Änderungsantrag 177**  
**Péter Niedermüller**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 19 b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***19b. fordert die Kommission auf, systemische Beschwerden gründlicher zu kontrollieren und erforderlichenfalls regelmäßige Besichtigungen vor Ort durchzuführen, um die Realität der übermittelten Informationen zu überprüfen;***

Or. en

**Änderungsantrag 178**  
**Péter Niedermüller**

**Entschließungsantrag**  
**Absatz 19 c (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***19c. fordert die Kommission auf, ihre Prüfverfahren bezüglich der Achtung der Menschenrechte und dahingehend zu erläutern, wann und wie die Kommission ihre Befugnisse nutzen wird, um z. B. einen Mitgliedstaat aufzufordern, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass seine Verwaltungs- und Kontrollsysteme (einschließlich der Vorkehrungen für die Behandlung von Beschwerden) funktionieren, oder um Zahlungen auszusetzen, zu annullieren oder wieder einzuziehen;***

Or. en

**Änderungsantrag 179**  
**Steeve Briois**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 20**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***20. betont, dass Vertreter gesellschaftlicher Randgruppen aktiv beteiligt werden und in der Lage sein müssen, als Vollmitglieder an der Überwachung teilzunehmen; weist darauf hin, dass auf lokaler, regionaler, einzelstaatlicher und transnationaler Ebene umfangreiche Erfahrungen hätten gesammelt werden können; unterstreicht die Notwendigkeit, bewährte Praktiken zu verbreiten und zu nutzen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Möglichkeiten zur Kontaktpflege, auch von Wissenschaftlern, in die Wege zu leiten;***

***entfällt***

Or. fr

## Änderungsantrag 180

Iskra Mihaylova

### Entschließungsantrag

Ziffer 20

#### *Entschließungsantrag*

20. betont, dass Vertreter gesellschaftlicher Randgruppen aktiv beteiligt werden und in der Lage sein müssen, als Vollmitglieder an der Überwachung teilzunehmen; weist darauf hin, dass auf lokaler, regionaler, einzelstaatlicher und transnationaler Ebene umfangreiche Erfahrungen hätten gesammelt werden können; ***unterstreicht die Notwendigkeit, bewährte Praktiken zu verbreiten und zu nutzen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Möglichkeiten zur Kontaktpflege, auch von Wissenschaftlern, in die Wege zu leiten;***

#### *Geänderter Text*

20. betont, dass Vertreter gesellschaftlicher Randgruppen aktiv beteiligt werden und in der Lage sein müssen, als Vollmitglieder an der Überwachung teilzunehmen; weist darauf hin, dass auf lokaler, regionaler, einzelstaatlicher und transnationaler Ebene umfangreiche Erfahrungen hätten gesammelt werden können;

Or. en

## Änderungsantrag 181

Andrea Cozzolino, Mercedes Bresso, Michela Giuffrida

### Entschließungsantrag

Ziffer 20

#### *Entschließungsantrag*

20. betont, dass Vertreter gesellschaftlicher Randgruppen ***aktiv*** beteiligt werden ***und in der Lage sein müssen, als Vollmitglieder an der Überwachung teilzunehmen; weist darauf hin, dass auf lokaler, regionaler, einzelstaatlicher und transnationaler Ebene umfangreiche Erfahrungen hätten gesammelt werden können;*** unterstreicht die Notwendigkeit, ***bewährte*** Praktiken zu verbreiten und zu nutzen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Möglichkeiten zur Kontaktpflege, ***auch von Wissenschaftlern,*** in die Wege zu leiten;

#### *Geänderter Text*

20. betont, dass Vertreter ***interessierter*** gesellschaftlicher Randgruppen ***während aller Phasen von Programmplanung, Durchführung und Überwachung*** beteiligt werden ***sollten;*** unterstreicht die Notwendigkeit, ***die bewährten*** Praktiken zu verbreiten und zu nutzen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Möglichkeiten zur Kontaktpflege, in die Wege zu leiten;

**Änderungsantrag 182**  
**Julie Ward**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 20**

*Entschließungsantrag*

20. betont, dass Vertreter gesellschaftlicher Randgruppen aktiv beteiligt werden und in der Lage sein müssen, als Vollmitglieder an der Überwachung teilzunehmen; weist darauf hin, dass auf lokaler, regionaler, einzelstaatlicher und transnationaler Ebene umfangreiche Erfahrungen hätten gesammelt werden können; unterstreicht die Notwendigkeit, bewährte Praktiken zu verbreiten und zu nutzen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Möglichkeiten zur Kontaktpflege, auch von *Wissenschaftlern*, in die Wege zu leiten;

*Geänderter Text*

20. betont, dass Vertreter gesellschaftlicher Randgruppen aktiv beteiligt werden und in der Lage sein müssen, als Vollmitglieder an der Überwachung teilzunehmen; weist darauf hin, dass auf lokaler, regionaler, einzelstaatlicher und transnationaler Ebene umfangreiche Erfahrungen hätten gesammelt werden können; unterstreicht die Notwendigkeit, bewährte Praktiken zu verbreiten und zu nutzen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Möglichkeiten zur Kontaktpflege, auch von *Sozialarbeitern, Jugendbetreuern und in Gemeinschaftsarbeit ausgebildeten Personen sowie Akademikern und Forschern*, in die Wege zu leiten;

Or. en

**Änderungsantrag 183**  
**Iskra Mihaylova**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 20 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*20a. unterstreicht die Notwendigkeit, bewährte Praktiken zu verbreiten und zu nutzen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, alle bestehenden bewährten Praktiken zu analysieren, einschließlich innovativer Verfahren im Zusammenhang mit der Inklusion marginalisierter Gruppen und Personen*

*Geänderter Text*

*in die Gesellschaft, und Netzwerkaktivitäten zu initiieren, auch unter Wissenschaftlern; betont, dass auf EU-Ebene eine Netzwerk-Plattform geschaffen werden muss, die den Austausch bewährter Praktiken und eine gemeinsame Problemlösung erleichtert und auch als e-learning-Modul für Kapazitätsentwicklung dienen könnte;*

Or. en

**Änderungsantrag 184**  
**Terry Reintke**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 20 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*20a. fordert die Kommission auf, sich in ihrem jährlichen strukturierten Dialog mit die Partner vertretenden Organisationen mit gesellschaftlichen Randgruppen zu befassen und gleichzeitig sicherzustellen, dass Vertreter gesellschaftlicher Randgruppen daran teilnehmen, und dabei eine Debatte auf der Grundlage einer quantitativen und qualitativen Analyse zu initiieren;*

Or. en

**Änderungsantrag 185**  
**Terry Reintke**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 20 b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*20b. ist besorgt, dass die Gefahr besteht, dass die Lösungen im Hinblick auf Inklusion und Teilhabe, die am einfachsten zu sichtbaren und messbaren*

*Ergebnissen führen, denjenigen vorgezogen werden, die mehr gesellschaftliche Randgruppen einschließen, die schwieriger zu erreichen sind; betont, dass diese Vorgehensweise vermieden werden muss, um die Ausgrenzung nicht zu verschärfen;*

Or. en

**Änderungsantrag 186**  
**Steeve Briois**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 21**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*21. fordert alle Interessenträger des öffentlichen Sektors auf, Sensibilisierungsmaßnahmen dafür durchzuführen, dass Fremdenfeindlichkeit und Rassismus, wie etwa Romafeindlichkeit, die zu systematischer Ausgrenzung führen, beseitigt werden müssen; schlägt vor, Bildungs- und Antidiskriminierungsmaßnahmen in Erwägung zu ziehen;*

*entfällt*

Or. fr

**Änderungsantrag 187**  
**Constanze Krehl**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 21**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

21. fordert alle Interessenträger des öffentlichen Sektors auf, Sensibilisierungsmaßnahmen *dafür* durchzuführen, *dass Fremdenfeindlichkeit und Rassismus, wie etwa*

21. fordert alle Interessenträger des öffentlichen Sektors auf, Sensibilisierungsmaßnahmen *zu der spezifischen Situation und den Herausforderungen* durchzuführen, *mit*

**Romafeindlichkeit, die zu systematischer Ausgrenzung führen, beseitigt werden müssen; schlägt vor, Bildungs- und Antidiskriminierungsmaßnahmen in Erwägung zu ziehen;**

**denen gesellschaftliche Randgruppen konfrontiert sind, um ihre sozioökonomische Inklusion zu fördern;**

Or. en

**Änderungsantrag 188  
Julie Ward**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 21**

*Entschließungsantrag*

21. fordert alle Interessenträger des öffentlichen Sektors auf, **Sensibilisierungsmaßnahmen dafür durchzuführen, dass Fremdenfeindlichkeit und Rassismus, wie etwa Romafeindlichkeit, die zu systematischer Ausgrenzung führen, beseitigt werden müssen; schlägt vor, Bildungs- und Antidiskriminierungsmaßnahmen in Erwägung zu ziehen;**

*Geänderter Text*

21. fordert alle Interessenträger des öffentlichen Sektors auf, **eine gründliche Analyse der Ursachen von Diskriminierung und Marginalisierung durchzuführen und die an der Umsetzung der Kohäsionspolitik beteiligten Partner zu sensibilisieren;**

Or. en

**Änderungsantrag 189  
Andrea Cozzolino, Mercedes Bresso, Michela Giuffrida**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 21**

*Entschließungsantrag*

21. fordert alle Interessenträger **des öffentlichen Sektors** auf, Sensibilisierungsmaßnahmen dafür durchzuführen, dass Fremdenfeindlichkeit und Rassismus, **wie etwa Romafeindlichkeit, die zu systematischer Ausgrenzung führen, beseitigt** werden

*Geänderter Text*

21. fordert alle **öffentlichen und privaten** Interessenträger auf, Sensibilisierungsmaßnahmen dafür durchzuführen, dass Fremdenfeindlichkeit und Rassismus, **die häufig den Ursprung von Ausgrenzung bilden, bekämpft** werden müssen; schlägt vor, Bildungs-

müssen; schlägt vor, Bildungs- und Antidiskriminierungsmaßnahmen in Erwägung zu ziehen;

und Antidiskriminierungsmaßnahmen in Erwägung zu ziehen;

Or. it

**Änderungsantrag 190**  
**Iskra Mihaylova**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 21**

*Entschließungsantrag*

21. fordert alle Interessenträger des öffentlichen Sektors auf, Sensibilisierungsmaßnahmen dafür durchzuführen, dass Fremdenfeindlichkeit und Rassismus, *wie etwa Romafeindlichkeit*, die zu systematischer Ausgrenzung führen, beseitigt werden müssen; schlägt vor, Bildungs- und Antidiskriminierungsmaßnahmen in Erwägung zu ziehen;

*Geänderter Text*

21. fordert alle Interessenträger des öffentlichen Sektors auf, Sensibilisierungsmaßnahmen dafür durchzuführen, dass Fremdenfeindlichkeit und Rassismus, die zu systematischer Ausgrenzung führen, beseitigt werden müssen; schlägt vor, Bildungs- und Antidiskriminierungsmaßnahmen in Erwägung zu ziehen;

Or. en

**Änderungsantrag 191**  
**Marc Joulaud**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 21**

*Entschließungsantrag*

21. fordert alle Interessenträger des öffentlichen Sektors auf, Sensibilisierungsmaßnahmen dafür durchzuführen, dass Fremdenfeindlichkeit und Rassismus, *wie etwa Romafeindlichkeit*, die zu systematischer Ausgrenzung führen, beseitigt werden müssen; schlägt vor, Bildungs- und Antidiskriminierungsmaßnahmen in

*Geänderter Text*

21. fordert alle Interessenträger des öffentlichen Sektors auf, Sensibilisierungsmaßnahmen dafür durchzuführen, dass Fremdenfeindlichkeit und Rassismus, die zu systematischer Ausgrenzung führen, beseitigt werden müssen; schlägt vor, Bildungs- und Antidiskriminierungsmaßnahmen in Erwägung zu ziehen;

Erwägung zu ziehen;

Or. fr

**Änderungsantrag 192**  
**Younous Omarjee**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 21**

*Entschließungsantrag*

21. fordert alle Interessenträger des öffentlichen Sektors auf, Sensibilisierungsmaßnahmen *dafür* durchzuführen, *dass Fremdenfeindlichkeit und Rassismus, wie etwa Romafeindlichkeit*, die zu systematischer Ausgrenzung führen, beseitigt werden müssen; schlägt vor, Bildungs- und Antidiskriminierungsmaßnahmen in Erwägung zu ziehen;

*Geänderter Text*

21. fordert alle Interessenträger des öffentlichen Sektors auf, Sensibilisierungsmaßnahmen *gegen die 20 europarechtlich anerkannten Diskriminierungskriterien und gegen alle Marginalisierungen* durchzuführen, die zu systematischer Ausgrenzung führen *und* beseitigt werden müssen; schlägt vor, Bildungs- und Antidiskriminierungsmaßnahmen in Erwägung zu ziehen;

Or. fr

**Änderungsantrag 193**  
**Terry Reintke**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 21**

*Entschließungsantrag*

21. fordert alle Interessenträger des öffentlichen Sektors auf, Sensibilisierungsmaßnahmen dafür durchzuführen, dass Fremdenfeindlichkeit und Rassismus, wie etwa Romafeindlichkeit, die zu systematischer Ausgrenzung führen, beseitigt werden müssen; schlägt vor, Bildungs- und Antidiskriminierungsmaßnahmen in Erwägung zu ziehen;

*Geänderter Text*

21. *weist darauf hin, dass ein Bewusstsein für strukturelle und systematische Ausgrenzung nicht nur seitens der Gesellschaft insgesamt erforderlich ist, sondern besonders wichtig ist für die Arbeit von Entscheidungs- und Interessenträgern auf allen Verwaltungsebenen und in den weiteren beteiligten öffentlichen Einrichtungen;* fordert alle Interessenträger des öffentlichen Sektors auf,

Sensibilisierungsmaßnahmen dafür durchzuführen, dass Fremdenfeindlichkeit und Rassismus, wie etwa Romafeindlichkeit, die zu systematischer Ausgrenzung führen, beseitigt werden müssen; schlägt vor, Bildungs- und Antidiskriminierungsmaßnahmen in Erwägung zu ziehen;

Or. en

**Änderungsantrag 194**  
**Marcus Pretzell**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 21**

*Entschließungsantrag*

21. fordert alle Interessenträger des öffentlichen Sektors auf, Sensibilisierungsmaßnahmen dafür durchzuführen, dass Fremdenfeindlichkeit und Rassismus, *wie etwa Romafeindlichkeit, die zu systematischer Ausgrenzung führen*, beseitigt werden müssen; schlägt vor, Bildungs- und Antidiskriminierungsmaßnahmen in Erwägung zu ziehen;

*Geänderter Text*

21. fordert alle Interessenträger des öffentlichen Sektors auf, Sensibilisierungsmaßnahmen dafür durchzuführen, dass **alle Arten von** Fremdenfeindlichkeit und Rassismus beseitigt werden müssen; schlägt vor, Bildungs- und Antidiskriminierungsmaßnahmen in Erwägung zu ziehen;

Or. en

**Änderungsantrag 195**  
**Daniel Buda**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 21**

*Entschließungsantrag*

21. fordert alle Interessenträger des öffentlichen Sektors auf, Sensibilisierungsmaßnahmen dafür durchzuführen, dass Fremdenfeindlichkeit und Rassismus, wie etwa

*Geänderter Text*

21. fordert alle Interessenträger des öffentlichen Sektors **und Ausbildungseinrichtungen** auf, Sensibilisierungsmaßnahmen dafür durchzuführen, dass Fremdenfeindlichkeit

Romafeindlichkeit, die zu systematischer Ausgrenzung führen, beseitigt werden müssen; schlägt vor, Bildungs- und Antidiskriminierungsmaßnahmen in Erwägung zu ziehen;

und Rassismus, wie etwa Romafeindlichkeit, die zu systematischer Ausgrenzung führen, beseitigt werden müssen; schlägt vor, Bildungs- und Antidiskriminierungsmaßnahmen in Erwägung zu ziehen;

Or. ro

**Änderungsantrag 196**  
**Rosa D'Amato, Isabella Adinolfi, Marco Zullo**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 21 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***21a. vertritt die Auffassung, dass die formale, nichtformale und informelle Bildung unter den Vorzeichen einer Erziehung zur Vielfalt die Vorbereitung für eine tatsächliche politische und wirtschaftliche Integration von gesellschaftlichen Randgruppen darstellt;***

Or. it

**Änderungsantrag 197**  
**Andrea Cozzolino, Mercedes Bresso, Michela Giuffrida**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 22**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

22. fordert die Kommission auf, die Beschränkungen des gegenwärtigen Verteilungsschlüssels für die Festlegung der Unterstützung aus den Fonds der Kohäsionspolitik über das Pro-Kopf-BIP zu prüfen; ***ist der Ansicht, dass auch andere Indikatoren berücksichtigt werden sollten, die*** Armutszonen und soziale Schwäche im Gebiet der EU feststellen ***können***, um Unterstützung der EU für

22. fordert die Kommission auf, die Beschränkungen des gegenwärtigen Verteilungsschlüssels für die Festlegung der Unterstützung aus den Fonds der Kohäsionspolitik über das Pro-Kopf-BIP zu prüfen ***und gegebenenfalls Indikatoren hinzuzufügen, mit denen sich*** Armutszonen und soziale Schwäche im Gebiet der EU feststellen ***lassen***, um ***die*** Unterstützung der EU für gesellschaftliche

gesellschaftliche Randgruppen besser einsetzen zu können;

Randgruppen besser einsetzen zu können;

Or. it

**Änderungsantrag 198**  
**Marcus Pretzell**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 22**

*Entschließungsantrag*

22. fordert die Kommission auf, die Beschränkungen des gegenwärtigen Verteilungsschlüssels für die Festlegung der Unterstützung aus den Fonds der Kohäsionspolitik über das Pro-Kopf-BIP zu prüfen; ist der Ansicht, dass auch andere Indikatoren berücksichtigt werden sollten, die Armutszonen und soziale Schwäche im Gebiet der EU feststellen können, um Unterstützung der EU **für gesellschaftliche Randgruppen** besser einsetzen zu können;

*Geänderter Text*

22. fordert die Kommission auf, die Beschränkungen des gegenwärtigen Verteilungsschlüssels für die Festlegung der Unterstützung aus den Fonds der Kohäsionspolitik über das Pro-Kopf-BIP zu prüfen; ist der Ansicht, dass auch andere Indikatoren berücksichtigt werden sollten, die Armutszonen und soziale Schwäche im Gebiet der EU feststellen können, um Unterstützung der EU besser einsetzen zu können;

Or. en

**Änderungsantrag 199**  
**Matthijs van Miltenburg**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 23**

*Entschließungsantrag*

**23. fordert die Kommission auf, eine Mitteilung über herauszugeben, in der ihre Absicht erläutert wird, die Einbeziehung gesellschaftlicher Randgruppen in die Finanzierungsinstrumente der EU sicherzustellen;**

*Geänderter Text*

**entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 200**  
**Constanze Krehl**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 23**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**23. fordert die Kommission auf, eine Mitteilung über herauszugeben, in der ihre Absicht erläutert wird, die Einbeziehung gesellschaftlicher Randgruppen in die Finanzierungsinstrumente der EU sicherzustellen;**

**entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 201**  
**Steeve Briois**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 23**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**23. fordert die Kommission auf, eine Mitteilung über herauszugeben, in der ihre Absicht erläutert wird, die Einbeziehung gesellschaftlicher Randgruppen in die Finanzierungsinstrumente der EU sicherzustellen;**

**entfällt**

Or. fr

**Änderungsantrag 202**  
**Marcus Pretzell**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 23**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**23. fordert die Kommission auf, eine Mitteilung über herauszugeben, in der ihre Absicht erläutert wird, die Einbeziehung gesellschaftlicher Randgruppen in die Finanzierungsinstrumente der EU sicherzustellen;**

**entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 203  
Tomasz Piotr Poręba**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 23**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**23. fordert die Kommission auf, eine Mitteilung über herauszugeben, in der ihre Absicht erläutert wird, die Einbeziehung gesellschaftlicher Randgruppen in die Finanzierungsinstrumente der EU sicherzustellen;**

**entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 204  
Julie Ward**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 23**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

23. fordert die Kommission auf, eine Mitteilung über herauszugeben, **in der ihre Absicht erläutert wird, die Einbeziehung gesellschaftlicher** Randgruppen **in die Finanzierungsinstrumente der EU** sicherzustellen;

23. fordert die Kommission auf, eine **umfassende** Mitteilung über **den Finanzierungszeitraum 2007-2013 bezüglich der Verwendung der EU-Strukturfonds für gesellschaftliche** Randgruppen herauszugeben,

*einschließlich einer eingehenden Analyse, Beispiele bewährter Praktiken und Empfehlungen von Maßnahmen für den neuen Zeitraum;*

Or. en

**Änderungsantrag 205**  
**Andrea Cozzolino, Mercedes Bresso, Michela Giuffrida**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 23**

*Entschließungsantrag*

23. fordert die Kommission auf, **eine** Mitteilung **über herauszugeben**, in der **ihre Absicht erläutert wird**, die Einbeziehung **gesellschaftlicher** Randgruppen **in die Finanzierungsinstrumente** der EU **sicherzustellen**;

*Geänderter Text*

23. fordert die Kommission auf, **die Herausgabe einer Mitteilung zu erwägen**, in der die **möglichen Initiativen zur Einbeziehung der gesellschaftlichen** Randgruppen **mit Hilfe von Finanzierungsinstrumenten** der EU **erläutert werden**;

Or. it

**Änderungsantrag 206**  
**Terry Reintke**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 23 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

**23a. fordert die Mitgliedstaaten auf, einen Preis für beispielhaftes Engagement für Integration und Inklusion marginalisierter Gruppen bei der Ausführung von EU-Mitteln zu verleihen; empfiehlt, dass dieser Preis Gemeinden oder Regionen in den Mitgliedstaaten für ausgezeichnete Arbeit verliehen werden könnte;**

*Geänderter Text*

Or. en

**Änderungsantrag 207**  
**Terry Reintke**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 23 b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***23b. fordert die Mitgliedstaaten auf, Netzwerkaktivitäten zwischen Gemeinden und Städten zu ermöglichen und zu fördern, die sich mit der Integration marginalisierter Gruppen befassen; empfiehlt, dass der Konvent der Bürgermeister für den Klimawandel als Beispiel für ein entsprechendes Netzwerk dienen könnte;***

Or. en

**Änderungsantrag 208**  
**Terry Reintke**

**Entschließungsantrag**  
**Absatz 23 c (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***23c. unterstreicht sein uneingeschränktes Engagement für eine Beaufsichtigung sowohl der Kommission als auch der Mitgliedstaaten und für eine Unterstützung aller Maßnahmen zugunsten einer verstärkten Inklusion gesellschaftlicher Randgruppen;***

Or. en

**Änderungsantrag 209**  
**Ivan Jakovčić**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 24 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**24a. fordert die Kommission auf, die Kriterien und Bedingungen für die Definition gesellschaftlicher Randgruppen in der EU eindeutig festzulegen;**

Or. hr

**Änderungsantrag 210  
Ivan Jakovčić**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 24 b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**24b. weist darauf hin, dass Programme, Projekte und Maßnahmen zur Unterstützung von Randgruppen durchgeführt werden müssen, um Vorschulbildung sicherzustellen, was eine wichtige Voraussetzung für eine bessere Integration ist;**

Or. hr

**Änderungsantrag 211  
Ivan Jakovčić**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 24 c (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**24c. erachtet es als wichtig, dass Programme, Projekte und Maßnahmen zur Unterstützung von Randgruppen in erster Linie auf die obligatorische formale Bildung abzielen, die weitere Bildungsformen eröffnet;**

Or. hr

**Änderungsantrag 212**  
**Ivan Jakovčić**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 24 d (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***24d. weist darauf hin, dass Programme und Maßnahmen zur Unterstützung von Randgruppen durchgeführt werden müssen, um ihnen Medien zugänglich zu machen und so ihre Integration zu fördern;***

Or. hr

**Änderungsantrag 213**  
**Ivan Jakovčić**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 24 e (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***24e. weist darauf hin, dass Programme und Maßnahmen zur Unterstützung von Randgruppen durchgeführt werden müssen, um das ihrer traditionellen Lebens- und Erwerbsweise entsprechende Kleinstunternehmertum zu fördern und die Voraussetzungen dafür zu schaffen;***

Or. hr

**Änderungsantrag 214**  
**Ivan Jakovčić**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 24 f (neu)**

***24f. fordert die Kommission auf, nicht nur die Möglichkeiten der EU-Kohäsionspolitik zu nutzen, sondern auch im kommenden***

***Programmplanungszeitraum ein neues, gesondertes und eindeutig definiertes EU-Programm nach dem Grundsatz eines Gemeinschaftsprogramms zu konzipieren, das auf die Unterstützung der Randgruppen in der EU und die Behebung ihrer Probleme abzielt.***

Or. hr